

Einfach das bessere Stadt-
magazin für Homburg ...
... eben weil's gelesen wird

es Heftche®



August 2023

Ausgabe 132 / 11. Jahrgang

www.es-Heftche.de

Das kostenlose Stadtmagazin
für Homburg und Umgebung

Informativ, lehrreich und unterhaltsam

Irischer Frühschoppen

Schwarzenacker

Begeisterte Kinder

Charity Veranstaltung

Klassik Open-Air

Christian Weber-Platz

Ausschreibung

Kunstankauf 2023



**FLIESENMARKT
SCHWENK GmbH**

06821 / 48 56 01 | 06851 / 91 22 177
www.fliesen-schwenk.de



**Ihr Meisterbetrieb in
Neunkirchen und St. Wendel**

- Ausführung sämtlicher Estrich- und Fliesenarbeiten
- Schlüter®-BEKOTEC-System Fachbetrieb
- Schlüter®-System Handwerker



**Musiksommer:
Ein Highlight in Homburg**



**Mitmachen und gewinnen!
Tripsdrill Gewinnspiel**

12. AUGUST 2023

**CHRISTIAN-WEBER-PLATZ
HOMBURG**

20 UHR

EINLASS AB 18:30 UHR



**13. HOMBURGER
KLASSIK
OPEN AIR
MASKERADE**

**HOMBURGER
SINFONIEORCHESTER**

SOLISTEN:

**LIUDMILA LOKAICHUK,
SOPRAN**

**KIRIL TSANEVSKI,
VIOLINE**

LEITUNG:

JONATHAN KAELL

VERANSTALTET
VON DER



UNTERSTÜTZT VON



**VORVERKAUF
TOURIST-INFO HOMBURG &
TICKET REGIONAL
WEITERE INFOS: 06841/101-820**

Zum Titelbild:
Ein tierisch guter Sommer!

Titelbild von
Adobe Stock / Maria Moroz

Editorial

Impressum

Herausgeber:

mps.agency
Inhaber: Marcel Philipp Schmitt (V.i.S.d.P.)
Eisenbahnstraße 3, 66424 Homburg
Telefon (0 68 41) 1 87 73 24
e-mail: info@es-heftche.de
Internet: www.es-heftche.de

Verbreitung in:

Homburg, Limbach, Kinkel, Altstadt,
Blieskastel, Bexbach, Beeden, Bruchhof-
Sanddorf, Einöd, Erbach, Jägersburg,
Kirrberg, Reiskirchen, Schwarzenbach,
Schwarzenacker, Wörschweiler,
Waldmohr und Zweibrücken.

Chefredaktion

Silvia Schenk (se)
e-mail: silvia.schenk@es-heftche.de

Redaktion-Team:

Silvia Schenk (se) und Christian Ehrlich (ce)
e-mail: redaktion@es-heftche.de

Anzeigenverkauf:

Direktvertrieb durch mps.agency:
Anna Jacob, Silvia Schenk und
Marcel Philipp Schmitt.
e-mail: werbung@es-heftche.de

Verifizierte Anzeigen-Vertriebspartner:
ANZEIGEN.DE GmbH
Werbeagentur SatzDesign Werner Möhn

Layout und Gestaltung:

mps.agency, Homburg

Datenschutzerklärung:

Informationen zum Datenschutz unter:
www.es-heftche.de/datenschutz

Druck:

Druckerei Kern GmbH
In der Kolling 7, 66450 Bexbach
Internet: www.kerndruck.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss für Ausgabe 133 ist am 17. August 2023

Verlag und Redaktion freuen sich über jeden unverlangt eingesandten Text, Haftung dafür kann allerdings nicht übernommen werden. Alle Veröffentlichungen im **Stadtmagazin „es Heftche“** sind urheberrechtlich geschützt. Dies gilt insbesondere auch für Werbeanzeigen, die vom Verlag oder in dessen Auftrag gestaltet wurden. Weiterverwendung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags. Namentlich gekennzeichnete Texte spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Keine Haftung bei Fehler, Irrtümer, Druck- und Satzfehler. Als besonderen und kostenlosen Leserservice finden Sie alle Berichte dieses Heftes auch in unserer Onlineausgabe vom **Stadtmagazin „es Heftche“** für Homburg und Umgebung unter www.es-heftche.de. Schauen Sie mal rein!

Liebe Leserinnen und Leser,

nun sind sie also da, die Sommerferien und wir hoffen, dass der August uns allen viel Sonne und reichlich schöne Tage beschert. Viele fahren in den wohlverdienten Urlaub und freuen sich zu Recht darauf.

Für alle, die in unserem schönen Saarland bleiben, gibt es großartige Möglichkeiten die Freizeit zu genießen. Auch in unserem Stadtmagazin „es Heftche“® finden Sie Termine und Ideen zur Freizeitgestaltung. Wir wünschen Ihnen einen schönen August.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Zeit und einen schönen Urlaub!
Genießen Sie ihn in vollen Zügen!



Herzliche Grüße
Ihr Marcel Philipp Schmitt

In unserer August-Ausgabe lesen Sie:

- Die Kinderseite hält wieder unser Kreuzgitterrätsel mit Gewinnchancen bereit und zudem gibt es ein leckeres Rezept für Melonen-Käsekuchen.
- An Mariä Himmelfahrt wird es auf dem Historischen Marktplatz in Homburg wieder den Ökumenischen Open-Air Gottesdienst mit dem Elmar Federkeil Trio und seinen Gospel-SängerInnen geben.
- In unserem Gesundheitsbeitrag gibt es in dieser Ausgabe ein leckeres Waffelrezept.
- Machen Sie mit bei unserem Gewinnspiel und gewinnen Sie Eintrittskarten von unserem Partner, dem Freizeitpark Tripsdrill in Baden-Württemberg.
- Am 6. August findet wieder der Irische Frühschoppen in der Gartenanlage des Obst- und Gartenbauvereins Schwarzenbach statt. Sie sind herzlich willkommen.
- Der Ausbildungsatlas für den Saarpfalz-Kreis ist erschienen und stellt eine Fülle von Berufen in Wirtschaft, Handwerk, Dienstleistung und Verwaltung vor.
- Die Rennradgruppe der Radlerfreunde Homburg besteht aktuell aus 10 Hobby- Rennradfahrern und sucht Mitfahrer*innen und würde sich über neue Mitfahrer/innen freuen.
- Der Landessportverband für das Saarland (LSVS) hat bei Special Olympics Deutschland e. V. sein Interesse an der Ausrichtung der Nationalen Spiele in 2026 bekundet.
- „Kinderaugen sollen strahlen“ ist das Motto der im Römermuseum Homburg-Schwarzenacker stattgefundenen Charity Veranstaltung von Thomas Höchst und seinem Team.
- Klaus Ludwig Fess soll der Kandidat der CDU Saarpfalz für das Amt des Landrats werden. Bei einem kleinen Parteitag nominierten die Christdemokratinnen und Christdemokraten den 56-jährigen Bexbacher.
- Auch diesen Sommer darf man sich wieder auf ganz besondere musikalische Highlights in Homburg freuen. So findet neben dem allseits beliebten Klassik Open-Air auch ein Konzert der Electric Light Band statt, die sich mit ihrem unverkennbaren Stil weltweit einen Namen machen konnte.
- Musiksommer trifft Italien heißt es am 4. August. Die saarländische Band VULCANO spielt nach dem Motto „Italo-feeling pur“ und reist mit den Gästen in eine Zeit der italienischen Musikgeschichte. Passend zum Motto wird Sie I Liguriani am 5. August mit Melodien und Klängen nach Ligurien entführen.
- Nach mehr als 20 Jahren als Leiter der städtischen Volkshochschule (VHS) ist deren Leiter, Willi-Günther Haßdenteufel kürzlich offiziell verabschiedet worden.
- Die SPD-Landtagsfraktion im Saarland hat ihre Dialogreihe „Liebe Politik,“ im Siebenpfeifferhaus in Homburg eröffnet.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen...
...Ihr Team vom Stadtmagazin „es Heftche“®

Musikalische Highlights

13. Homburger Klassik Open-Air und Electric Light Band

Auch diesen Sommer darf man sich wieder auf ganz besondere musikalische Highlights in Homburg freuen. So findet neben dem allseits beliebten Klassik Open-Air auch ein Konzert der Electric Light Band statt, die sich mit ihrem unverkennbaren Stil weltweit einen Namen machen konnte.

Am 12. August ist es endlich soweit und das beliebte Homburger Klassik Open-Air geht in die 13. Runde. Ort der Veranstaltung ist auch in diesem Jahr wieder der Christian Weber-Platz im Zentrum von Homburg. Das Programm lautet wie folgt:

1. Strauss: Fledermaus – Overtüre
2. Paganini: La Campanella
3. Dvorak: Carneval Overtüre
4. Strauss: Fledermaus – Spiel ich die Unschuld vom Lande
5. Strauss: Karneval in Rom – Overtüre
6. Berlioz: Carneval romain – Overtüre
7. Verdi: La Traviata – Semper libera
8. Horner: Mask of Zorro
9. Badelt: Pirates of the Caribbean
10. Bernstein: Candide – Glitter and be gay
11. Khachaturian: Masquerade – Walzer

Als Sopranistin ist dieses Mal Liudmila Lokaichuk mit dabei, der in den vergangenen Jahren eine beeindruckende Karriere gelang. Liudmila absolvierte von 2006 bis 2011 ihr Gesangsstudium am „Mussorgsky“ Konservatorium in Jekaterinburg. Noch während ihres Studiums gewann sie 2010 den V.A. Kurochkin International Wettbewerb für junge Operetten- und Musicalsänger und erhielt damit ein Engagement als Solistin am Staatlichen Musiktheater Jekaterinburg. Ihr Debüt an diesem Haus gab sie in der Rolle der HERMIA in Offenbachs „Barbe-Bleue“, als ADELE in Johann Strauss' „Fledermaus“. Seit 2011 trat sie regelmäßig am Opernhaus in Tscheljabinsk auf, wo sie u.a. als SUSANNA in „Figaro“, LIUDMILA in „Ruslan und Liudmila“ und ANTONIDA in „Ein Leben für den Zaren“ erfolgreich war. 2013 feierte sie ihr erfolgreiches Debüt als ROSINA in Frank Matthus' Inszenierung von „Der Barbier von Siviglia“ unter der musikalischen Leitung von Stefan Sanderling beim Festival Kammeroper Schloss Rheinsberg. Hier sang sie 2015 ihre erste VIOLETTA in „La Traviata“ und glänzte in dieser Rolle 2016 und 2017 beim Festival „Bergedorfer Musiktage“ im Theater Haus im Park, Hamburg-Bergedorf.

2014 und 2016 war Liudmila als GRETE MINDE in Sigfried Matthus' gleichnamiger Oper bei den Fontane-Festspielen in Neuruppin zu erleben. Ebenfalls im Jahr 2016 gab sie ihr Debüt als GILDA in Rigoletto am Ural Opernhaus.

Auch am Saarbrücker Staatstheater war sie erfolgreich. So wurde Liudmila Lokaichuk in der Saison 2021/22 als ZERBINETTA in Ariadne auf Naxos gefeiert und trat damit auch am Staatstheater Karlsruhe und an der Opéra de Limoges auf. Am Staatstheater Saarbrücken ist sie übrigens u.a. auch als MORGANA in Alcina, NORINA in Don Pasquale sowie als VIOLETTA in Traviata zu erleben.

Zuvor war Liudmila Ensemblemitglied an der Oper Halle und machte hier bereits ihr aufsehenerregendes Debut als ZERBINETTA in Ariadne auf Naxos. Für diese Interpretation wurde sie als „Beste Sängerin“ im Jahrbuch 2019 der OPERNWELT nominiert. Im Jahrbuch der OPERNWELT 2020 folgte die Nennung als BESTE NACHWUCHSSÄNGERIN für ihre Interpretation der EFFI in der Uraufführung von Siegfried Matthus Oper EFFIE BRIEST am Staatstheater Cottbus. Eine Rolle, die der Komponist für sie geschrieben hat.

Zu den weiteren Rollendebüts an der Oper Halle gehören die INÉS in Meyerbeers L'Africaine, WANDA in Die Großherzogin von Gerolstein, OSCAR in Un ballo in maschera und DONNA ANNA in Don Giovanni. Als ITALIENISCHE SÄNGERIN in Strauss' Capriccio debütierte sie an der Oper Leipzig. In Cottbus war die junge Sopranistin von



Seit nunmehr 13 Jahren erfreut sich das Klassik Open-Air in Homburg großer Beliebtheit
(c) Chris Ehrlich

Mit allen Sinnen Bad erleben.

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Wellesweilerstraße 278-280 · 66538 Neunkirchen · www.haustechnik-martin.de

2016 bis 2018 fest engagiert und war in Rollen wie der BLONDE, KÖNIGIN DER NACHT, FLEURETTE in „Ritter Blaubart“, JENNY HILL in „Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny“, ZERLINA erfolgreich. Als ZERLINA gastierte sie auch in Bonn, wo sie 2016 in der Rossinis „La scala di seta“ die JULIA im Beethoven Campus verkörperte. Schließlich debütierte sie sogar in Bangkok als FRASQUITA in „Carmen“ in Rahmen des



Die Electric Light Band rund um Phil Bates lässt die Musik des Originals stilecht und energiegeladen in neuem Glanz erstrahlen
(c) André Wegener

14. Music Festivals in Thailand. Liudmila war darüber hinaus Preisträgerin beim 2. Internationalen Gesangswettbewerb OCEAN CLASSICAL AWARD 2013 mit der Philharmonie der Nationen unter der Leitung von Justus Frantz. Zwei weitere Preise gewann sie beim Concorso Lirico Internationale „Santa Gianna Beretta Molla“, Mailand und dem 5. Concorso Lirico Internationale XXII Premio Cleto Tomba, Bologna. Mit dem Orchester der Deutschen Oper Berlin trat sie neben Edita Gruberová und Klaus-Florian Vogt bei der Berliner Benefiz-Operngala auf. In der Philharmonie Luxembourg übernahm sie die Partie der Sopran in Orffs Carmina Burana. Wenn die eindrucksvolle Bühne auf dem Christian Weber-Platz schon einmal steht,

bietet es sich an, auch ein weiteres musikalisches Highlight des Jahres dort zu präsentieren. So gastiert diesen Sommer auch die „Electric Light Band“ in Homburg, welche in Anlehnung an das berühmte Electric Light Orchestra (ELO) mit ihrer „all over the World Tour 2023“ dem Original der 70er bzw. 80er Jahre Tribut zollt. Frontmann Phil Bates stand seinerzeit selbst zusammen mit dem Electric Light Orchestra auf der Bühne und trug ei-

Diesen Artikel und weitere Berichte finden Sie auch auf unserer tagesaktuellen Onlineversion unter es-heftche.de.

nen bedeutenden Teil dessen unverkennbaren Sound bei. Dieser besticht durch eine außergewöhnliche Vermischung aus Klassik, Rock und Beatmusik und entstand in Anlehnung an das musikalische Wirken der Beatles. Die Band rund um Phil Bates lässt die Originaltitel des Electric Light Orchestra als eine Hommage an die Beatles neu aufleben und legt zugleich großen Wert darauf, dass deren Authentizität, Leidenschaft und Energie nicht verlorengehen. Die Zuhörer dürfen sich auf Hits wie „Livin' Thing“, „Evil Woman“, „Hold On Tight“, „Sweet Talkin' Woman“ oder „Turn To Stone“ und viele weitere freuen. Mit weit über 500 Konzerten und Festivalauftritten setzt Phil Bates Version vom Electric Light Orchestra weltweit Akzente – ob in Südafrika, Russland, Kanada oder Deutschland, die Faszination des ELO wirkt überall.

Weitere Veranstaltungshinweise der Homburger Kulturgesellschaft gGmbH finden sie online unter <https://www.saalbau-homburg.de>.
© Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

Neue Mitfahrer*innen gesucht

Radlerfreunde Homburg freuen sich auf „Nachwuchs“

Die Rennradgruppe der Radlerfreunde Homburg besteht aktuell aus 10 Hobby- Rennradfahrern und sucht Mitfahrer*innen. Die Gruppe ist regelmäßig im Saarpfalz- Kreis und in der Region Grand Est unterwegs.

Treffpunkt ist von April bis Oktober jeweils dienstags und freitags um 16:30 Uhr entweder am Vereinsheim in der Berliner Straße 96 in Homburg-Erbach (vor dem Parkplatz vom Hotel-Restaurant Ruble) oder in der Mastau (an der Autobahnbrücke). Sonntags trifft man sich zu gemütlichen Ausfahrten mit Einkehr. Details werden schnell über eine WhatsApp-Gruppe kommuniziert.

Interessierte melden sich bei Peter Hinkel (+49 175 6083052) oder bei Manfred Höchst (+49 160 98781071). Auch die noch recht neue Pedelec Gruppe sucht Mitradler*innen für geführte lockere Ausfahrten. Alle drei Wochen werden jeweils samstags (13:00 Uhr) schöne Touren um die 40 km mit Einkehrschwung geradelt.

Die nächsten Termine:
05.08., 26.08., 30.09., Treffpunkt ist das Vereinsheim in der Berliner Str. 96, Ansprechpartner ist Peter Hinkel (+49 175 6083052).
Wir freuen uns auf Euch!
© Radlerfreunde Homburg e.V.

SD1908

Sparen Sie nicht am falschen Ende.

Jetzt wird's ZEIT!

Gewinnen Sie neue und alte Kunden mit Werbung im

es Heftche

Das Monatsmagazin für Ihre Stadt und Umgebung

Mehr als ein Monatsmagazin
Informativ, lehrreich, unterhaltsam

☎ 06841-1877324

SD2102

A. Arend

Fenster, Türen
Wintergärten
Rollläden
Insektenschutz
Glasschäden

Andreas Arend · Industriestraße 5 · 66914 Waldmohr
Tel. 0 63 73-34 75 oder -90 33 · Fax 0 63 73-89 39 66
info@aarend-fenster.de · www.aarend-fenster.de

Herz und Seele im Herzen Homburgs

Musiksommer bringt Freude pur in die Innenstadt

Zwischen Mai und September wird es regelmäßig musikalisch auf dem Historischen Marktplatz in der Universitäts- und Kreisstadt Homburg. Die Interessengemeinschaft Homburger Altstadt e.V. und die Stadt Homburg präsentieren dann gemeinsam den Homburger Musiksommer, der die Gäste nicht nur aus Homburg in die Altstadt zieht.

Jeden Freitag von Mai bis September heißt es in der Homburger Altstadt „Querbeat“ und das von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Musiksommer trifft Italien heißt es am 4. August.

ter italienisches Feeling mitten auf dem Homburger Marktplatz erleben, mit besten italienischen Genüssen, Wein und einer tollen Atmosphäre! Das ist „la dolce vita“ pur. Dafür sorgen natürlich zum einen die hervorragenden Musiker, aber auch die italienische Gastfreundschaft, die im Oh!lio, wie auch im Vin!oh immer wieder die Gäste begeistert. Mit Swing & Jazz der Extraklasse legt die Hot Stuff Jazzband aus München am Samstag, 12. August einen groovigen, erdigen „Mini Big Band Sound“ an den Tag, der seinesgleichen sucht. Die fünf Musiker um den bekannten Trompeter Heinz Dauher warten auf mit insgesamt 200 Jahren Bühnenerfahrung, u.a. mit Hugo Strasser, Ampros Seelos, Max Greger, Udo Lindenberg,



Zum Musiksommer gehört auch die italienische Lebensart im Oh!lio

Nathalie Cole ... die Liste wäre noch länger! Ebenfalls am 12. August finden die 13. Homburger Klassik Open-Air statt mit dem Homburger Sinfonieorchester und den Solisten Liudmilla Lokaichuk und Kiril Tsanevski unter der Leitung von Jonathan Kaell. Diese Veranstaltung findet auf dem Christian-Weber-Platz statt. Und so geht es munter weiter jeden Freitag bei „Querbeat“ und dem Jazz-



Die Gipsy-Kings-Coverband mit der „Fiesta-Garantie“ heizte die Stimmung am 9. Juni mächtig an



Man muss schon rechtzeitig kommen, um beim Musiksommer einen Sitzplatz zu ergattern

Frühschoppen am Historischen Marktplatz und das bis in den September. Natürlich ist in diesem Zusammenhang auch die ortsansässige Gastronomie gefragt und was bietet sich da besser an als das weithin bekannte und beliebte Oh!lio und Vin!oh oder auch gerade um die Ecke gelegen - das Gelat!oh mit seinen leckeren Eissorten! Einen schönen musikalischen Abend erleben im lässigen, italienischen Flair mit gehobener Gastfreundlichkeit und feinstem Essen, guten Weinen und vielem mehr, oder ein fröhliches Bei-

Die saarländische Band VULCANO spielt nach dem Motto „Italo-feeling pur“ und reist mit euch in eine Zeit der italienischen Musikgeschichte! Sie präsentiert das Beste aus „BELLA ITALIA“ mit stimmungsgeladenen Latino-Klassikern – und zwar LIVE! Passend zum „Musiksommer trifft Italien“ wird Sie I Liguriani am 5. August mit Melodien und Klängen nach Ligurien entführen. Freuen Sie sich auf ein lebendiges, mitreißendes Konzerterlebnis, nicht nur für Freunde der norditalienischen Folklore. Am Abend des gleichen Tages wird „Musica Ribelle“ pures italienisches Lebensgefühl vermitteln, sie präsentieren die großen Hits Italiens. Stellen Sie sich nur einmal vor, wie sie bei bestem Wet-

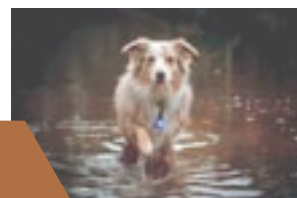
BESTES HUNDEZUBEHÖR

- ✓ INDIVIDUELLE BERATUNG
- ✓ KLEIDUNG & MÄNTEL
- ✓ NATÜRLICHE PFLEGEPRODUKTE
- ✓ SINNVOLLES AUSBILDUNGSZUBEHÖR
- ✓ MASSGESCHNEIDERTE GESCHIRRE
- ✓ PREMIUM HUNDEFUTTER & BARFGOLD

Saarbrücker Straße 94 | 669901 Schönenberg-Kübelberg
rudelheld.de | hi@rudelheld.de | 0175 - 9783294



RUDELHELD
— MEINE HUNDEWELT —





An einem schönen, warmen Abend kann man es sich auf der Außenterrasse im Oh!lio richtig gut gehen lassen

sammensein am Samstagmorgen zum Jazz-Frühschoppen an den Samstagen, immer von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr umrahmt von schöner Musik. Das ist Lebensfreude pur. Kommen Sie gerne zum Musiksommer nach Homburg und genießen Sie eine wunderbare Auszeit unter Freunden. Hier sind Sie herzlich willkommen!

Das komplette Programm des Musiksommers können Sie im Internet unter www.musiksommer-homburg.de abrufen. Quelle der Informationen über die Bands: Musiksommer/ Fotos: Christian Ehrlich

EUROPA PARK
FREIZEITPARK & ERLEBNIS-RESORT

Wir gratulieren
Gewinner sind gezogen

Wir hatten in der letzten Ausgabe (Heft 131/Juli 2023 Seite 12-13) von Ihrem Stadtmagazin „es Heftche“® ein Gewinnspiel für Sie. Dabei gab es 3x2 Eintrittskarten für den Europa-Park in Rust zu gewinnen. Folgende Teilnehmer dürfen sich jeweils über zwei Eintrittskarte freuen. Die Ziehung fand unter Ausschluss des Rechtsweges statt.

Die Lösung lautete:
„16“

Mario Neufend, Merchweiler
Sabine Feibel, Neunkirchen
Florian Zwick, Bruchmühlb.-Miesau

Alle Gewinner werden von uns durch den Postweg über ihren Gewinn informiert. Herzlichen Glückwunsch. ■

www.es-heftche.de – Immer bestens informiert

Alle Artikel aus unserem beliebten Stadtmagazin „es Heftche“® für Ihre Stadt und Umgebung finden Sie auch als **kostenlosen Leser- und Kundenservice** auf unserer **umfangreichen** Internetseite www.es-heftche.de!

Außerdem bieten wir Ihnen einen **kostenlosen Download-Service** für **alle gedruckten Ausgaben**, Tages-**Aktuellem aus der Region** und viele weitere **wichtige** sowie **interessante Informationen**.

Einfach das bessere Magazin...
... eben weil's gelesen wird!
Informativ, lehrreich, unterhaltsam



www.es-heftche.de

Schauen Sie doch einmal vorbei!



MEIN ENERGIE FAIRSORGER.



Stadtwerke Homburg GmbH
Lessingstraße 3, 66424 Homburg
Tel.: 06841 694-0, Fax: 06841 694-500
kontakt@stadtwerke-homburg.de
www.stadtwerke-homburg.de

Pures italienisches Lebensgefühl

Musiksommer trifft Italien mit Musica Ribelle

Musica Ribelle vermitteln pures italienisches Lebensgefühl. Ob vor tausenden Menschen in der Halle oder in der intimen Atmosphäre eines kleinen Clubs. Bei jeder ihrer Liveshows spielen sie energiegeladen, mitreißend und temperamentvoll die ganz großen Hits aus dem Lande des Dolce Vita. Erleben Sie Musica Ribelle in Homburg im Rahmen von „Musiksommer trifft Italien“ am 5. August.

Von Adriano Celentano bis Zucchero, von Nek bis Gianna Nannini – nirgendwo hört man seine Lieblingslieder aus dem Süden so originalgetreu wie bei einem Konzert von Musica Ribelle. Lassen Sie sich mitreißen und begeistern von 6 absoluten Profis, die ihr Handwerk verstehen und ihre Leiden-



Seien Sie herzlich willkommen bei „Musiksommer trifft Italien“ mit Musica Ribelle auf dem historischen Marktplatz in Homburg am 5. August

schaft für Musik und Italien gerne mit ihren Zuhörern teilen 5 der 6 Musiker von Musica Ribelle, darunter auch Frontfrau Carolina Santillo, stammen aus Italien. Das macht ihre Performance so authentisch, das musikalische Erlebnis so originalgetreu und die Interpretationen so fesselnd. Man schließt nur kurz die Augen, schon wähnt man sich auf einer belebten Piazza irgendwo in Italien. Man spürt die Sonne auf der Haut und riecht förmlich den Duft von Pizza und Espresso. Doch sollte man sie nicht zu lange geschlossen halten, denn was bei Musica Ribelle auf der Bühne passiert, das darf man auf keinen Fall verpassen. Geboten wird eine Show für Ohr und Auge, die im deutschsprachigen Raum ihresgleichen sucht. Die Profis auf der Bühne stecken jeden an. Da wird ausgelassen gefeiert und getanzt. Und selbst wenn der letzte Akkord schon lange verklungen ist, summt so mancher auf dem Nachhauseweg noch die unvergesslichen Melodien.

Das Konzert mit Musica Ribelle findet im Rahmen des ‚Musiksommers trifft Italien‘ statt am 5. August 2023 von 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr auf dem Historischen Marktplatz. Veranstalter ist die IG Homburger Altstadt e.V. und Stadt Homburg. Der Eintritt ist frei. Mehr Informationen erhalten Sie im Internet unter www.musiksommer-homburg.de.

WinterAktion Saarland geht weiter Hilfsmaßnahmen diesen Winter

Der Ministerrat hat die Verlängerung der WinterAktion Saarland für den Winter 2023/24 genehmigt. Damit können auch im kommenden Winter zahlreiche Wintercafés, Beratung oder Lebensmittelausgaben finanziert werden.

Dazu betont Sozialminister Magnus Jung: „Die erste Ausgabe der WinterAktion Saar-

land war ein großer armutspolitischer Beitrag – das bestätigt auch die wissenschaftliche Evaluation. Ich freue mich daher sehr, dass wir auch im kommenden Winter gemeinsam mit den zahlreichen Wohlfahrts- und Sozialorganisationen ein Hilfsangebot vorhalten können. Unser Fokus liegt auf der Verhinderung der größten sozialen Härten.“

Die Evaluation der Aktion bestätigt, dass seitens der Besucher:innen gerade das Konzept

**Diesen Artikel und weitere
Berichte finden Sie auch unter
www.es-heftche.de**

des Wintercafés positiv bewertet wird, da vor Ort soziale Teilhabe und materielle Entlastung Hand in Hand gehen. Die zweite WinterAktion Saarland beginnt im November 2023 und endet im März 2024.

„Langfristiges Ziel der Landesregierung ist eine strukturelle und quartiersbezogene Armutsbekämpfung. Wir möchten dauerhafte Hilfsstrukturen aufbauen, um die Armut im Saarland zu verringern. Hierzu befinden wir uns derzeit mit zahlreichen Partnerinnen und Partnern in der Konzeptionsphase,“ erläutert Jung abschließend.

Folgen sie gerne dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit im social Network facebook unter www.facebook.com/soziales.saarland oder unter www.soziales.saarland.de.
© Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit

Besuchen Sie unsere Bäderausstellung



**FLIESEN
HEIZUNG
SANITÄR
und mehr**



- Badplanung mit 3D
- Baderneuerung
- komplett aus einer Hand
- Kundendienst
- Beratung für Selbstermacher



ALOIS SIMON GMBH

Lappentascher Str. 25 · 66424 HOM.-ERBACH
Tel. 0 68 41 / 7 89 45 · Fax 0 68 41 / 75 55 17

www.aloissimon.de



Für die Richtigkeit keine Gewähr

APOTHEKEN-DIENSTPLAN

für den Monat August 2023

Homburg, Kirkel, Altstadt, Limbach, Bexb., Oberbexb., Beeden, Bruchhof-Sanddorf, Einöd, Erbach, Jägersb., Kirrberg, Reiskirchen, Schwarzenb., Schwarzenh., Wörschw., Frankenholz

IM NOTFALL

**Apotheken-
Notdienstfinder:**

0800-00 22 8 33 (Festnetz)
22 8 33 (Handy)

Di. 01.08.	Rathaus-Apotheke Schlossberg-Apotheke	Oberbexbach Homburg	Frankenholzer Str. 114 Talstraße 49	06826/96307 06841/5544
Mi. 02.08.	Marien-Apotheke Ring-Apotheke	Erbach Bexbach	Dürerstr. 81 Bahnhofstraße 11	06841/73273 06826/8189731
Do. 03.08.	Apotheke am Erbach	Erbach	Berliner Str. 104 -106	06841/755018
Fr. 04.08.	Apotheke an der Uni	Homburg	Unikliniken Geb. 4	06841/1627770
Sa. 05.08.	Bahnhof-Apotheke	Homburg	Eisenbahnstr. 52	06841/4081
So. 06.08.	AVIE Apotheke Bexbach	Bexbach	Poststr. 1	06826/931990
Mo. 07.08.	Brunnen-Apotheke	Homburg	Talstraße 34	06841/2228
Di. 08.08.	Dürer-Apotheke	Erbach	Dürerstraße 134	06841/74242
Mi. 09.08.	Hohenburg-Apotheke	Homburg	Kaiserstraße 16	06841/2500
Do. 10.08.	Apotheke am Enklerplatz	Homburg	Talstr. 9	06841/9825089
Fr. 11.08.	Apotheke im Globus Blies-Apotheke	Einöd Limbach	Neunmorgenstr. 10 Bahnhofstraße 17	06848/206 06841/80635
Sa. 12.08.	Burg-Apotheke Rats-Apotheke	Kirkel Homburg	Goethestraße 4a Talstr. 23	06849/220 06841/5223
So. 13.08.	Merburg-Apotheke Schloss-Apotheke	Kirrberg Jägersburg	Ortsstraße 2 Saar-Pfalz-Str. 84	06841/9838300 06841/72058
Mo. 14.08.	Apotheke am Bexbach Apotheke in Einöd	Bexbach Einöd	Rathausstr. 30 Heinrich-Spoerl-Str. 2a	06826/2904 06848/7309640
Di. 15.08.	Markt-Apotheke	Homburg	Marktplatz 12	06841/2309
Mi. 16.08.	Rathaus-Apotheke Schlossberg-Apotheke	Oberbexbach Homburg	Frankenholzer Str. 114 Talstraße 49	06826/96307 06841/5544
Do. 17.08.	Blies-Apotheke Marien-Apotheke Ring-Apotheke	Limbach Erbach Bexbach	Bahnhofstraße 17 Dürerstr. 81 Bahnhofstraße 11	06841/80635 06841/73273 06826/8189731
Fr. 18.08.	Apotheke am Erbach	Erbach	Berliner Str. 104 -106	06841/755018
Sa. 19.08.	Apotheke an der Uni	Homburg	Unikliniken Geb. 4	06841/1627770
So. 20.08.	Bahnhof-Apotheke	Homburg	Eisenbahnstr. 52	06841/4081
Mo. 21.08.	AVIE Apotheke Bexbach	Bexbach	Poststr. 1	06826/931990
Di. 22.08.	Brunnen-Apotheke	Homburg	Talstraße 34	06841/2228
Mi. 23.08.	Dürer-Apotheke	Erbach	Dürerstraße 134	06841/74242
Do. 24.08.	Hohenburg-Apotheke	Homburg	Kaiserstraße 16	06841/2500
Fr. 25.08.	Apotheke am Enklerplatz	Homburg	Talstr. 9	06841/9825089
Sa. 26.08.	Apotheke im Globus Blies-Apotheke	Einöd Limbach	Neunmorgenstr. 10 Bahnhofstraße 17	06848/206 06841/80635
So. 27.08.	Burg-Apotheke Rats-Apotheke	Kirkel Homburg	Goethestraße 4a Talstr. 23	06849/220 06841/5223
Mo. 28.08.	Merburg-Apotheke Schloss-Apotheke	Kirrberg Jägersburg	Ortsstraße 2 Saar-Pfalz-Str. 84	06841/9838300 06841/72058
Di. 29.08.	Apotheke am Bexbach Apotheke in Einöd	Bexbach Einöd	Rathausstr. 30 Heinrich-Spoerl-Str. 2a	06826/2904 06848/7309640
Mi. 30.08.	Markt-Apotheke	Homburg	Marktplatz 12	06841/2309
Do. 31.08.	Rathaus-Apotheke Schlossberg-Apotheke	Oberbexbach Homburg	Frankenholzer Str. 114 Talstraße 49	06826/96307 06841/5544

Anzeige

SD1303

Auch im Internet
www.es-heftche.de

es Heftche

Das Monatsmagazin für Ihre Stadt und Umgebung

Meinungen · Trends · Tipps
Veranstaltungen und Vereinsleben

Werde auch Du Fan



Finde uns auf
Facebook

facebook.com/esHeftche

INVESTIEREN SIE IN KINDHEIT

FÜR JUNGE MENSCHEN
MIT VIEL POTENZIAL

sos-kinderdörfer.de



SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

Intensiver Austausch mit INMC-Verantwortlichen

Bürgermeister Michael Forster kündigt stärkeres Engagement Homburgs an

Als bedeutender Michelin-Standort in Deutschland wird sich die Kreis- und Universitätsstadt Homburg in Zukunft deutlich stärker in dem weltweiten, insgesamt 19 Städte in den USA, Kanada, Europa und Asien umfassenden Netzwerk der Michelin-Städte (INMC), engagieren, dem die Stadt seit 2019 angehört.

Das ist das Ergebnis eines intensiven Austausches, den Bürgermeister Michael Forster in dieser Woche mit dem stellvertretenden Bürgermeister von Clermont-Ferrand, Jérôme Auslender, der als Beauftragter für internationale Beziehungen für seine Stadt auch die Aktivitäten im INMC verantwortet, und der INMC-Projektmanagerin Hélène Lucchesi führte. In Clermont-Ferrand, Standort der Michelin-Zentrale, war das Städtenetzwerk 2014 auf Initiative des dortigen Oberbürgermeisters Olivier Bianchi ins Leben gerufen worden – mit dem Ziel, über Grenzen von Städten, Ländern und Kontinenten hinweg den Austausch zu Themen der nachhaltigen Stadtentwicklung zu fördern, wirtschaftliche Kräfte zu bündeln und von den Erfahrungen anderer zu lernen. „Das Netzwerk bietet uns deutlich bessere Möglichkeiten, internationale Beziehungen in unterschiedlichen Themenbereichen und auf unterschiedlichen Themenfeldern zu festigen. Dies ist gerade in der heutigen Zeit wichtig“, bilanziert Forster den Austausch mit den französischen Gästen, die sich am Rande des Arbeitsbesuches im „Goldenen Buch“ der Stadt eintrugen und ergänzte: „Wir haben viele Hausaufgaben zu machen und stehen wie andere Städte auch vor der spannenden Herausforderung, die Probleme zu bewältigen, vor die uns die Zukunft stellt. Wenn wir dabei Unterstützung von anderen erhalten und wenn wir anderen unsere Hilfe anbieten können, ist dies von großem Vorteil.“ Bei dem Treffen, zu dem der Verwaltungschef vom Beigeordneten Manfred Rippel, Dr. Dieter Dorda, dem Abteilungsleiter Grünflächen und Umwelt, seinem Büroleiter Philipp Scheidweiler in dessen Funktion als Geschäftsführer der Stiftung Römermuseum Homburg-Schwarzenacker, Petra Simon von der Abteilung Denkmalpflege und Stadtgeschichte der Stadt Homburg sowie Michael Klein, dem

Leiter der Stabstelle Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, begleitet wurde, standen neben dem gegenseitigen Kennenlernen die nachhaltige und zu verstetigende Belegung des Austauschs und das Ausloten der künftigen Zusammenarbeit im Fokus. Konkret wurden unter anderem Themen wie der sanfte Tourismus (auch mit Blick auf das Biosphärenreservat), ein intensiver Jugendaustausch unter der Einbindung des Jugendbeirates, die mögliche Zusammenarbeit der medizinischen Fakultät („hier würden wir gerne die Tür öffnen“, Forster) mit der Universität Clermont-Ferrand im Verbund des Netzwerkes Europäischer Universitätsstädte (ENUT) oder auch Aspekte in den Themenfeldern Klimaneutralität, E-Mobilität, Start-ups und Transformation besprochen.

Tenor aller: Das Städtenetzwerk könne unabhängig von lokalen Besonderheiten Impulsgeber und eine gute Inspiration für Entscheidungsträger in allen Michelin-Städten sein. Die zentralen Themen des Netzwerkes, nämlich nachhaltige Mobilität und wirtschaftliche Entwicklung, würden in einer immer stärker globalisierten Welt alle angehen. Umso sinnvoller sei es deshalb nach Meinung Auslenders, untereinander Standpunkte auszuloten. Forster sagt vor diesem Hintergrund: „Insofern freue ich mich auf den künf-

tigen Erfahrungsaustausch mit anderen Mitgliedsstädten, denn das kann auch ein Learning für Homburg bedeuten.“ Der Homburger Bürgermeister kann sich darüber hinaus auch eine Zusammenarbeit der Michelin-Städte im kulturellen Bereich vorstellen. „Idealerweise gelingt es uns in diesem Sektor ja auch, unsere Partnerstädte La Baule, Ilmenau und Albano Laziale für ein Miteinander im größeren Verbund zu begeistern“, hofft Forster. Bestes Beispiel, dass und wie dies gelingen kann, ist die Verbindung von Clermont-Ferrand zu dessen langjähriger Partnerstadt Regensburg, in der selbst kein Michelin-Werk beheimatet ist. Mitgliedsstädte in Deutschland sind neben Homburg und Regensburg außerdem Bad Kreuznach und Karlsruhe, Vertreter dieser deutschen Michelin-Städte wollen sich im Oktober in Regensburg treffen. Die nächste Konferenz aller INMC-Partner findet nach bisherigen Treffen in Clermont-Ferrand (2017), Valladolid (Spanien, 2019) und Queretaro (Mexiko, 2022) turnusmäßig im kommenden Jahr statt, Gastgeber ist dann Anderson in South Carolina (USA). Darauf machte Auslender aufmerksam, der den Aufenthalt in Homburg nutzte, zusammen mit der INMC-Projektmanagerin Lucchesi das Michelin-Werk zu besuchen. Auf dem touristischen Programm der Beiden, die sich knapp zwei Tage in der Stadt aufhielten, hatten unter anderem eine Führung in den Schlossberg-Höhlen sowie in den Ruinen der Vauban-Festung Homburg gestanden.

Unter homburg.de erfahren Sie mehr über die Kreis- und Universitätsstadt Homburg. © Pressestelle Stadt HOM



Jérôme Auslender (rechts) trägt sich im „Goldenen Buch“ der Stadt Homburg ein. Nach ihm unterschreiben Hélène Lucchesi und Michael Forster.
© Michael Klein/Stadtverwaltung Homburg

Bürgermeister spricht großes Lob aus Verabschiedung von VHS-Leiter Willi-Günther Haßdenteufel

Nach mehr als 20 Jahren als Leiter der städtischen Volkshochschule (VHS) ist deren Leiter, Willi-Günther Haßdenteufel kürzlich offiziell verabschiedet worden. Wie angekündigt, hatte Haßdenteufel bei den jüngsten Vorstandswahlen nicht mehr kandidiert. Als seine Nachfolgerin wurde Silvia Debold gewählt; sie ist Beamtin im Landesverwaltungsamt in St. Ingbert.

Mit Haßdenteufel traten auch Hans Burgard als stellvertretender Vorsitzender der VHS und die bisherige Dozentensprecherin Erica Beck nicht mehr an. Somit endete nicht nur die Ära Haßdenteufel, sondern gleich die eines gesamten Führungstrios. Neue Stellvertreterin ist künftig Andrea Krier, die Silvia Debold bei Bedarf vertreten wird und auch beruflich mit der neuen VHS-Chefin zusammenarbeitet. Zur neuen Dozentensprecherin wurde Ingrid Lehberger gewählt. Zur Verabschiedung von Willi-Günther Haßdenteufel waren auch Bürgermeister Michael Forster

gen ergeben hätten. So wurden neben den normalen VHS-Kursen und Veranstaltungen auch passende Angebote entwickelt beim Aufholen nach Corona sowie bei Sprachkursen für zu uns gekommene Flüchtlinge. Nach Einschätzung von Forster war Haßdenteufel dabei stets die treibende Kraft. „Das gilt auch für die Hochschulwoche. Bei dieser wichtigen Veranstaltung waren Sie 20 Jahre mit der VHS ein glänzender Mitveranstalter und Gastgeber“, sagte der Bürgermeister und wiederholte ein großes Lob von Dekan Prof. Dr. Michael Menger, der bei der jüngsten Hochschulwoche eben von dieser „treibenden Kraft“ sprach und davon, in dieser Zeit viel von Willi-Günther Haßdenteufel gelernt zu haben. Sein Bedauern drückte der Bürgermeister darüber aus, dass es der Stadtverwaltung nicht gelungen sei, der VHS die räumliche Heimat zu bieten, die sie verdient habe. Der VHS-Leiter hatte zuvor von einem Abschied mit einem lachenden und einem weinenden Auge gesprochen, weil einerseits sehr viel gelungen sei, andererseits die Raumfragen und auch die finanzielle Ausstattung deutlich besser sein könnte. Zur letz-



Willi-Günther Haßdenteufel seiner Nachfolgerin Silvia Debold zur Wahl

ten Mitgliederversammlung mit dem ausscheidenden Leiter gehörte auch der Kassenbericht von Kassenwart Stefan Gessner, der in seinem Amt bestätigt wurde.

Über die VHS Homburg können Sie sich unter www.homburg.de informieren. © Pressestelle Stadt HOM



Die Rathaus-Chefs verabschieden den VHS-Leiter Willi-Günther Haßdenteufel und der Beigeordnete Manfred Rippel in den Sitzungssaal des Rathauses gekommen. Forster betonte, dass der VHS-Leiter diese wichtige Bildungseinrichtung mit seinem Team an maßgeblicher Stelle entwickelt, ausgebaut, den sich ständig ändernden Herausforderungen angepasst und zukunftsfest gemacht habe. Er bedankte sich herzlich „für die großartige Arbeit“ und hob hervor, dass die VHS oft flexibel reagiert habe, wenn sich besondere Situationen oder Herausforderun-

Goldankauf in Rohrbach

FAIR – SERIÖS – FREUNDLICH

Unsere Leistungen: Ankauf von

- ◆ Altgold, Bruchgold, Zahngold
- ◆ Gold- und Silberschmuck
- ◆ Bernstein- und Antikschmuck
- ◆ Gold- und Silbermünzen (auch ganze Sammlungen)
- ◆ Armband- und Taschenuhren
- ◆ Silber- und versilberte Bestecke
- ◆ Schalen, Becher usw.
- ◆ Zinn-, Kupfer- und Messingartikel
- ◆ Bergbauartikel (Grubenlampe, Ehrenhäkel etc.)
- ◆ Artikel aus dem 1. und 2. Weltkrieg (Fotos, Abzeichen, Urkunden, Wehrpässe usw.)
- ◆ Markenporzellan (Meißen, Rosenthal, V&B ...)
- ◆ Eisenbahnen (Märklin)
- ◆ DM Scheine, 5 und 10 DM Münzen
- ◆ Haushaltsauflösungen u. v. m.



Rosemarie Hoffarth
Ihre Top-Adresse für Gold,
Silber, Münzen und vieles mehr

Seit über 13 Jahren
für Sie vor Ort

**Wir zahlen für
RARES BARES**

Tel.: 0 68 94/9 55 78 00
www.hoffarth-gold.de

IHRE VORTEILE:

- ◆ sofort Bargeld ◆ Preise nach Tageskurs
- ◆ seriöse Abwicklung ◆ langjährige Erfahrung

Obere Kaiserstraße 157 · 66386 St. Ingbert-Rohrbach · Tel.: 0 68 94/9 55 78 00
Mobil: 01 76/62 75 24 46 · www.hoffarth-gold.de

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo., Di., Do., Fr.: 10.00–16.00 Uhr | Mi.: 10.00–13.00 Uhr
Hausbesuche sind nach Absprache jederzeit möglich.

Exzellentes Knowhow rund ums KFZ

Moderne Optimierung gepaart mit großer Erfahrung

Mit viel Herz und vor allem der Liebe zum Beruf sowie dem steten Fortschritt im Unternehmen, besteht schon seit Jahrzehnten die Autohaus Wunn GmbH in Waldmohr. Das Familienunternehmen ist bis weit über die Orts-grenzen hinaus als Partner der Marke Peugeot bekannt.

Weit über den beschaulichen Ort Waldmohr hinaus wird der Name Wunn in Verbindung mit der Marke Peugeot gebracht. Einst begann die Firmengeschichte 1956 mit der Eröffnung einer Tankstelle durch Hans Wunn. 1968 übernahm sein Sohn Friedrich den Betrieb, baute ihn weiter aus und wurde 1970

Sie per EC-Karte. Außerdem gibt es auch 10er-Karten mit einer Gratiswäsche zu kaufen.

Wie schon erwähnt, ist das Autohaus Wunn bereits, seit sage und schreibe 53 Jahren Partner der Marke Peugeot, was zum einen für die hervorragende Qualität der Marke spricht, zum anderen aber auch für die einwandfreie und stets kompetente Arbeit der Familie Wunn und ihrem Team mit dem Partner Peugeot. Hierzu zählt auch die Zufriedenheit der Kunden, denn ohne diese kann kein Handwerksbetrieb so lange Zeit bestehen. Die Kunden schätzen die Zuverlässigkeit, das technische Knowhow, das immer wieder durch Lehrgänge erweitert wird, aber vor allem auch die familiäre und sehr freund-

Hybrid oder gar ein neuer Peugeot 3008 und 5008 (2023) mit 48-Volt-Mildhybrid-Technik werden? Schwierig? Mit der richtigen Beratung fällt Ihnen die Wahl sicher leichter. Doch nicht nur die Wahl des Fahrzeuges will gut durchdacht sein, auch die Möglich-



Friedrich Wunn führt das Unternehmen seit 1968 mit ganz viel Können und vor allem mit viel Herz

keit des Ladens spielt eine entscheidende Rolle. Charlotte Wunn berät Sie in dieser Sache sehr gerne und auch um den Antrag auf Förderung müssen Sie sich nicht sorgen, denn darum wird sich ebenfalls gekümmert. Gerne können Sie auch eine Probefahrt mit



Familie Wunn mit dem Team der Service-Annahme © Wunn

Peugeot-Partner. Der Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen, sowie die Reparatur und Instandsetzung von Fahrzeugen ist bis heute Bestandteil des Familienunternehmens. 1987/88 wurden eine Verkaufshalle und eine Waschanlage gebaut, die im Jahr 2021 erneuert wurde. Hier können Sie von der Basiswäsche bis zur Intensivpflege zwischen fünf verschiedenen Programmen wählen. Die moderne Waschanlage säubert Ihr Auto schonend und bietet den optimalen Service. Sie können von Montag bis Freitag zwischen 9.00 Uhr und 18.00 Uhr und Samstag zwischen 9.00 Uhr und 13.00 Uhr vorbeikommen. Wählen Sie an der übersichtlichen Programmanlage ihr Programm und bezahlen

liche Atmosphäre. Hierzu trägt die Herzlichkeit von Friedrich und Monika Wunn, wie auch Tochter Charlotte bei, die im Oktober 2019 in den elterlichen Betrieb einstieg. Sie wird das Unternehmen in dritter Generation fortführen. Neben dem kompletten Werkstattservice wie Glas-, Unfall-, Klimaanlage und Reifenservice ist der Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen ein großes Thema. Hier können Sie sich auf eine kompetente und ausführliche Beratung freuen. Heutzutage ist es nicht einfach sich das richtige Fahrzeug mit dem optimalen Betriebssystem anzuschaffen. Soll es nun ein Diesel sein oder ein Benziner? Lohnt sich ein reines E-Auto, oder soll es doch lieber ein Plug-In-



Charlotte Wunn, ist seit 2019 mit Herz und Seele im elterlichen Betrieb tätig © Wunn

dem Peugeot e-208 vereinbaren, der zur Fahrzeugflotte des Autohauses gehört. Dann können Sie das elektrische Fahrgefühl erleben und sich danach in Ruhe entscheiden. Gerne werden Ihnen Möglichkeiten zur Finanzierung oder zum Leasing eines Fahrzeuges angeboten und auch Ihren „Alten“ dürfen Sie gerne in Zahlung geben. Auf Anfrage erhalten Sie unverbindlich eine Gebrauchtwagenbewertung für Ihr altes Fahrzeug. Im Autohaus Wunn sind sie bei allen Fragen rund um Ihr KFZ, der Neuanschaffung eines Fahrzeuges und auch bei der Pflege in der Waschstraße gut aufgehoben. In



Diagnosemechaniker bei der Arbeit



Die moderne Waschanlage säubert Ihr Auto schonend und bietet den optimalen Service

der Werkstatt finden Sie kompetente Mitarbeiter, die immer auf dem neuesten Stand und die gerne für Sie da sind. Freundlicher Service, eine familiäre Atmosphäre und das angenehme Betriebsklima sind eine Seite des Unternehmens, die andere Seite ist die traditionsreiche Marke Peugeot, die für nachhaltige Mobilität, Innovation und einfach für hervorragende Kraftfahrzeuge steht. Eine Kombination, die sich nun schon seit 1970 bewährt.

Das Autohaus Wunn in der Rathausstraße 64-66 in 66914 Waldmohr (Telefon: 06373-3237) ist für Sie von Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet, samstags ist man dort von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr für Sie da. Der Verkauf von Neuwagen ist Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr und an Samstagen von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr geöffnet. Gerne können Sie sich im Internet unter www.autohauswunn.de informieren.

se

Ausschreibung Kunstankauf 2023 veröffentlicht

Landtag fördert regionale Künstlerinnen und Künstler

Der Landtag des Saarlandes hat die öffentliche Ausschreibung „Kunstankauf Bildende Kunst 2023“ veröffentlicht. Wie in den vorangehenden Jahren sollen mit dem Kunstankauf regionale Künstlerinnen und Künstler gefördert werden.

Landtagspräsidentin Heike Becker: „Mit dem Kunstankauf möchten wir die Kunstszenen

aus der Region fördern und Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit geben, ihre Werke im Landtag zu präsentieren. Neben dem Ankauf der vom Kunstbeirat ausgewählten Werke werden alle Beiträge, die es in die zweite Stufe des Auswahlverfahrens geschafft haben, in einer Ausstellung präsentiert.“

Diesen Artikel und weitere Berichte finden Sie auch auf unserer tagesaktuellen Onlineversion unter es-heftche.de.

Für den Ankauf von Werken ist ein Etat in Höhe von 20.000 € vorgesehen. Teilnehmen können Kunschtchaffende jedweder Stilrichtung. Das Auswahlverfahren durch den Kunstbeirat erfolgt in einem zweistufigen Verfahren. Zunächst werden in digitaler Form

Fotografien einer aktuellen Arbeit der Künstlerin bzw. des Künstlers eingereicht. Aus diesen Einsendungen wählt der Kunstbeirat Arbeiten aus, die dann als Original im Landtag des Saarlandes einzureichen sind. Aus diesen eingereichten Arbeiten werden dann im nächsten Schritt die Kunstwerke ausgewählt, die vom Landtag erworben werden sollen. Bewerben können sich sowohl Einzelpersonen als auch Künstlergruppen. Der Kunstbeirat des Landtages setzt sich aus sechs Landtagsabgeordneten unter dem Vorsitz der Landtagspräsidentin zusammen. Bewerbungen und Vorschläge können bis Montag, 28. August eingereicht werden.

Weitere Informationen zur Ausschreibung finden Sie hier: Landtag > Der Landtag des Saarlandes fördert Kunschtchaffende 2023 (landtag-saar.de) © Landtag Saar

06826/52 86 544

HeizungsPIT
Münchwieser Straße 1
66450 Bexbach

info@heizungs-pit.de
www.heizungs-pit.de

heizungs-pit
heizungs-pit

QR code and text: mehr erfahren



SAPV IM ÜBERBLICK

- **Das Ziel**
Die Lebensqualität und die Selbstbestimmung unheilbar kranker Menschen zu erhalten und zu verbessern. Für ein erträgliches Leben bis zum Tod in vertrauter Umgebung.
- **Die Aufgabe**
Die palliativmedizinische, schmerztherapeutische Beratung und Versorgung. In Ergänzung zur medizinischen, pflegerischen und hospizlichen Versorgung.
- **Die Leistung**
Erkennen, behandeln und lindern der Schmerzen und Symptome nach individuellen Behandlungskonzept. Krisenintervention, psychosoziale Unterstützung, 24-Std. Rufbereitschaft
- **Die Beratung**
Für Patienten und Angehörige. In allen vorsorgenden, sozialrechtlichen und psychosozialen Fragen.

SAPV im Saarpfalz-Kreis:

Talstraße 35-37 · 66424 Homburg
Tel. 068 41/75 78 32-10 · Fax 068 41/75 78 32-20



www.stjakobushospiz.de
saarpfalz@stjakobushospiz.de



St. Jakobus Hospiz

FÜR DAS LEBEN BIS ZULETZT

- **Das Team**
Palliativmediziner, spezialisierte Pflegekräfte und Sozialarbeiter
- **Das Netzwerk**
Kooperation mit dem ambulanten Hospizdienst, Ärzten, Krankenhäusern, Pflegediensten, Sozialdiensten, Hospizdiensten, Apotheken, Sanitätshäusern, Seelsorgern und Beratungsstellen
- **Die Kosten**
SAPV-Leistungen werden ärztlich verordnet. Der Anspruch ist gesetzlich geregelt. Die Kosten werden von den Krankenkassen übernommen.

SPENDENKONTO:

IBAN DE925 919 0000 0001 6730 09
BIC SABADE55

Gesundheitsbeitrag

Leichtes Sommerrezept

Vor dem Hintergrund der gegenwärtigen Außentemperaturen, möchten wir in diesem Beitrag gar nicht zu sehr in komplexe Themen einsteigen, sondern haben uns wortwörtlich für etwas leichtere Kost entschieden. Daher wird es in dieser Ausgabe des Gesundheitsbeitrages ein leichtes Rezept geben, das perfekt ist für warme Sommertage und nach eigenen Vorlieben erweitert werden kann.

Das praktische ist, dass man weder einen Herd noch einen Backofen benötigt. Lediglich ein gut (!) beschichtetes Waffeleisen sollte vorhanden sein, denn wir haben herzhafte belgische Waffeln für Sie kreiert, die nicht nur unglaublich lecker sind, sondern ganz nebenbei auch „verstecktes“ Gemüse und eine ansehnliche Menge an Proteinen mitbringen.

Für 4 belgische Waffeln brauchen wir folgende Zutaten:

Für den Teig:
400g Zucchini
½ TL Salz
100g Kichererbsen-Mehl
150g Mozzarella (fettreduziert)
4 Eier
1 TL Gemüsebrühe
Salz und Pfeffer nach Belieben

Wir beginnen mit den Zucchini, raspeln diese grob mithilfe einer Reibe und vermengen sie in einer Schüssel mit dem Salz. Das Ganze darf nun erst einmal 15 Minuten stehen, denn das Salz entzieht der Zucchini Wasser. Währenddessen können wir den Mozzarella reiben und beiseitestellen. Als nächstes werden die Zucchini raspeln entweder mithilfe eines sauberen Küchentuchs oder einfach mit den Händen etwas ausgedrückt, sodass die Flüssigkeit abfließt und eine möglichst trockene Masse zurückbleibt. Das Gemüse sollte so wenig wie möglich nachwässern, denn das würde die Konsistenz des Teiges verändern und die Waffeln würden auseinanderfallen. In einer großen Schüssel können dann die Zucchini raspeln, der geriebene Mozzarella und die Eier vermengt werden. Zum Schluss kommen noch das Kichererbsen-Mehl und die Gewürze dazu und dann wird alles so lange gerührt, bis sich die Zutaten zu einem gleichmäßigen Teig verbunden haben. Im letzten Schritt müssen die Waffeln dann nur noch ausgebacken und

mit verschiedenen Toppings belegt werden. Abgedeckt und im Kühlschrank gelagert lassen sich die Waffeln etwa einen Tag aufbewahren, die Konsistenz verändert sich dann jedoch etwas. Am besten schmecken sie einfach frisch aus dem Waffeleisen!

Für das Topping:

Hier kann man im Grunde alles nehmen, was man möchte oder was der Kühlschrank gerade so hergibt. Wir haben uns für Frischkäse, Lachs, Tomaten, Avocado und frischen Spinat entschieden. Wer eine vegetarische Variante bevorzugt, könnte den Lachs z.B. durch marinierte und gegrillte Auberginenscheiben ersetzen und diese mit Gurkenscheiben, frischen Kräutern, Feta-Käse, oder

Olivens ergänzen. Hier sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Als Beilage zu den Waffeln bietet sich - vor allem jetzt im Sommer - ein großer bunter Salat mit einem leichten Dressing an. Abwechslung kann man hier vor allem durch das Verarbeiten von Früchten erzielen. Die Süße von Wassermelone oder Aprikosen passt hervorragend zu den Bitterstoffen diverser Blattsalate und bildet in Kombination mit Gurke, gegrillten Zucchiniestreifen oder anderen Gemüsesorten ein geschmacklich rundes Gesamtergebnis. Geröstete Nüsse und Samen als Topping auf dem Salat sind dann hinsichtlich der Nährwerte nochmal ein Highlight, denn sie schmecken nicht nur gut, sondern liefern uns wertvolle pflanzliche Fette, die unser Körper für ein ausgeglichenes Fettsäurenprofil unbedingt benötigt.

Emilia Schappé,
zertifizierte Ernährungsberaterin



Proteinreiche Gemüsewaffeln - Das perfekte Rezept für warme Sommertage



Autoservice vom Profi

- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Hauptuntersuchung*
- Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung
- Bremsen-Service
- Glasreparatur
- Öl-Service
- Einlagerung
- und vieles mehr

*Auch Sondereintragungen nach §19 Abs. 3 StVZ. Prüfung durch externe Prüfungsinstitute der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.



Kaiserslauterer Str. 269
66424 Homburg
Telefon 068 41/52 62



40 JAHRE

AUTOHAUS AM KRAFTWERK

GMBH



16./17. September 2023

Samstag: 9:00 – 18:00 Uhr | Sonntag: 12:00 – 17:00 Uhr



AUTOHAUS
AM KRAFTWERK
www.subaru-saar.de

Grubenstraße 118
66450 Bexbach
06826 2070
info@subaru-saar.de

Erneute Auszeichnung für die Stadt Homburg

Beruf und Familie vereinbaren: Eine immens wichtige Aufgabe

Familie und Beruf unter einen Hut bringen – das ist oftmals gar nicht so einfach. Bei der Stadtverwaltung Homburg funktioniert es: 323 Arbeitgeber wurden in der dritten Juni-Woche in Berlin mit dem Zertifikat zum Audit Beruf und Familie bzw. Audit familien-gerechte Hochschule ausgezeichnet – darunter auch die Stadt Homburg, die diese Auszeichnung bereits im 16. Jahr nacheinander erhalten hat.

Laut der berufundfamilie GmbH, die sich als Dienstleister für die Vereinbarkeit der beiden Komponenten Familie und Beruf versteht, beklagen fast die Hälfte aller Arbeitgeber einen Fachkräftemangel. Bis zum Jahr 2026 werden 30 Prozent der verfügbaren Personen auf dem Arbeitsmarkt in Rente gehen. Auf der anderen Seite gibt es im privaten Alltag immer mehr Pflegebedürftige und andere Situationen, in denen flexibles Handeln gefordert ist. Die Tendenz geht seit einiger Zeit hin zum flexiblen Arbeiten – und hier setzt auch die Stadtverwaltung Homburg an, die ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rahmen dieses strategischen Managementinstruments seit Jahren bereits eine solche Vereinbarkeitspolitik anbietet. Eine „familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik sowie entsprechende Familien- und Studienbedingungen“ bescheinigte das „audit berufundfamilie“ daher der Homburger Stadtverwaltung auch in ihrem Qualitätssiegel für das Jahr 2023. Seit mittlerweile 16 Jahren ist die Verwaltung bereits zertifiziert – ein gutes Zeichen, das jedoch ständige Anpassungen und Maßnahmen braucht, um in Zeiten zahlreicher Veränderungen bestehen zu können und den Mitarbeitern ein attraktives Arbeitsumfeld zu bieten. „Gerade in Pandemie-Zeiten haben wir gelernt, dass durch Kompromisse vieles laufen kann. Wir sind nicht darauf angewiesen, immer vor Ort und persönlich anwesend zu sein, unsere Arbeit funktioniert auch über Videokonferenz oder aus dem Homeoffice heraus. Schnelles Handeln und an die Situation angepasste Maßnahmen werden immer wichtiger“, so Bürgermeister Michael Forster, der sich freut, dass Homburg es erneut geschafft hat, mit dem Siegel ausgezeichnet zu werden. Bundesfamilienministerin Lisa Paus, die die Schirmherrschaft für das Audit trägt, sagte anlässlich der Zertifikatsverleihung: „Sich

um Kinder und Familie kümmern, Angehörige pflegen – und dennoch fest im Arbeitsleben stehen: Familie oder Pflege mit einem Beruf vereinbaren zu können, ist essentiell für unsere ganze Gesellschaft. Das geht oft nur, wenn Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber ihre Beschäftigten unterstützen. Ich gratuliere den zertifizierten Betrieben: Sie machen mit

dass „Familienfreundlichkeit in Homburg eines der kommunalpolitischen Leitbilder ist, dem auch die Verwaltung gerecht werden will“. Mit dem Ziel der Re-Auditierung erklärt sich die Stadt Homburg bereit, vorhandene Rahmenbedingungen und die familienbewusste Unternehmenskultur weiterzuentwickeln und zu festigen. Dazu gehöre unter anderem „der Ausbau des Mobilen Arbeitens sowie der Personalentwicklung, die Förderung der Übernahme von Führungspositionen durch Frauen sowie Führungsverständnis und – Kultur für die Zukunft auszurichten“ – so besagt es das Zertifikat. Anke Michalsky, Frauenbeauftragte der Stadt Homburg, ist mit ihren Kolleginnen und Kollegen



Hauptamtsleiterin und kommissarische Personalabteilungsleiterin Daniela Colling, Beigeordneter Manfred Rippel, Bürgermeister Michael Forster, Personalratsvorsitzende Ursula Schallmo und Frauenbeauftragte Anke Michalsky, die das Projekt im Rathaus federführend betreut

Ihrem erfolgreichen Audit vor, dass Vereinbarkeit im Arbeitsleben machbar ist. Dabei profitieren auch die Unternehmen. Denn die gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist in Zeiten des wachsenden Fachkräftemangels für Betriebe ein echter Pluspunkt.“ Mit der erneuten Bestätigung des Zertifikates zum Audit Beruf und Familie verpflichtet sich die Verwaltung zur weiteren Entwicklung einer lebensphasenbewussten Personalpolitik. Manfred Rippel, als Beigeordneter der Stadtverwaltung für diesen Bereich verantwortlich, fügt ergänzend hinzu: „Ich bin überzeugt davon, dass wir durch eine Arbeitskultur der gegenseitigen Rücksichtnahme, die die familiären Belange fest im Blick hält, als Verwaltung leistungsfähig bleiben und weiterhin attraktiv in unserer Arbeitgeberfunktion sind. Das ist auch unser Ziel für die nächsten Jahre!“ In dem Zertifikat heißt es,

im Amt für Jugend, Senioren, Soziales und Integration sowie des Personalamts stets dabei, die Rahmenbedingungen für diese familienbewusste Unternehmensstruktur weiterzuentwickeln: „Es ist eine so genannte Win-Win-Situation: Mit unseren Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützen wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die aktuelle und künftige Aufgaben im kommunalen Bereich aktiv mitgestalten wollen. Das erhöht auch die eigene Motivation.“

**Informationen über die Universitäts- und Kreisstadt Homburg erhalten Sie unter homburg.de im Internet.
© Text und Bild: Pressestelle Stadt HOM**

Saarland möchte Special Olympics austragen

LSVS bewirbt sich um Ausrichtung der Nationalen Spiele Special Olympics 2026

Der Landessportverband für das Saarland (LSVS) hat bei Special Olympics Deutschland e. V. sein Interesse an der Ausrichtung der Nationalen Spiele in 2026 bekundet.

Johannes Kopkow, LSVS-Vorstand Sport & Vermarktung: „Zusammen mit unserem ordentlichen Mitglied Special Olympics Saarland e. V., unserem Bundesland Saarland, hier insbesondere das Ministerium für Inneres, Bauen und Sport, sowie unseren kommunalen Partnern, möchten wir den Dreiklang aus Olympischen und Paralympischen Spielen 2024 vor unserer Haustür in Paris mit der Ausrichtung der Nationalen Spiele 2026 vollenden.“ Special Olympics Saarland e.V., die Landesregierung sowie weitere Akteure auf Landes-, Kreis- und Kommunal-ebene stehen gemeinschaftlich hinter der Absicht des LSVS, die nationalen Spiele von Special Olympics ins Saarland zu holen. Da-

mit demonstrieren alle Beteiligten, dass Inklusion und Miteinander im Saarland gelebt werden und die Ambitionen für die Ausrichtung der Nationalen Spiele groß sind. Alexander Indermark, Präsident von Special Olympics Saarland: „Wir freuen uns sehr über die Bewerbung des Innenministeriums unter Federführung von Herrn Minister Reinhold Jost und des LSVS, die nationalen Spiele von SOD 2026 auszurichten. Diese Bewerbung und hoffentlich auch Ausrichtung stellt für uns einen Erfolg der seit Jahren bestehenden, und ständig gewachsenen Zusammenarbeit mit dem LSVS und dem Innenministerium dar. Bereits durch die Beteiligung beim Host-Town Programm und den Special Olympics Weltspielen in Berlin 2023 konnten wir die Teilhabe im Sport für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung fördern. Die Ausrichtung der nationalen Spiele im Saarland wird für unseren Landesverband einen weiteren und sehr wichtigen Schritt für einen nachhaltigen strukturellen Aufbau bedeuten, um die Inklusion im Sport zu stär-

ken. Wir planen dabei, die Fachverbände und Sportvereine im Saarland direkt mit einzubeziehen. Somit können auch diese von den nationalen Spielen im Saarland in vielfältiger Weise profitieren.“ Innen- und Sportminister Reinhold Jost möchte mit der Bewerbung des Saarlandes verdeutlichen: „Sport bietet die beste Möglichkeit, Inklusion, Teilhabe und Selbstbestimmung in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken. Die Special Olympics haben die individuelle Leistungstärke und die Entwicklung persönlicher Fähigkeiten der Sportler zum Ziel. Dieses Ziel unterstützen wir nach Kräften.“ Ministerpräsidentin Anke Rehlinger betont: „Die Special Olympics 2026 sind eine weitere Möglichkeit, das Saarland als guten Gastgeber zu präsentieren und so langfristige Effekte für die Urlaubs- und Veranstaltungsregion Saarland zu erzielen.“ Eine Task-Force mit Vertretern aller Akteure hat bereits ihre Arbeit aufgenommen, um die Bewerbungsunterlagen bis zur Meldefrist am 23. Oktober 2023 zu erarbeiten und einzureichen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.lsvs.de im Internet.

© Pressestelle Ministerium für Inneres, Bauen und Sport



2023
Einschulung

AUCH
MITTAGS GEÖFFNET
04.09.2023

JEDES KIND BEKOMMT EIN
GESCHENK

Oh!lio
himmlisch italienisch

Reservieren Sie jetzt!
06841 972 999 0
Oh!lio - Marktplatz 1 - 66424 Homburg

Der Rechtsexperte informiert

Fachanwaltskanzlei Fries und Herrmann berät Sie gerne



Liebe Leserinnen und Leser, auch in dieser Ausgabe wird Sie Klaus Herrmann von der Fachanwaltskanzlei Fries und Herrmann im Stadtmagazin „es Heftche“® rund um Ihre Rechte informieren. Alle bisher veröffentlichten Teile finden Sie auch im Internet auf unserer Webseite www.es-heftche.de.

Der TÜV für Ihr persönliches Erbrecht und Ihre Vorsorge

Bei Testament, lebzeitiger Hausübergabe, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung wirklich an alles gedacht??

Ist aber die Sicherheit des Pkw wichtiger als diejenige betreffend die Vorsorge für den Menschen selbst??

Sie werden mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit diese Frage verneinen! Aber wann bringt man eigentlich die eigene Vorsorge für den Fall des Ablebens oder einer schweren Gesundheitsbeeinträchtigung „zur Hauptuntersuchung?“.

Vielleicht könnte zum Einstieg in diese Überlegungen eine überblicksmäßige Checkliste (Liste von Merkposten) wie folgt hilfreich sein:

TÜV = Testament, Übergabe, Vorsorge

1. Testament: Brauche ich sowas wirklich?

Ja natürlich, sonst entsteht eine Zufalls-Erbengemeinschaft: Dort kann grundsätzlich nur einstimmig entschieden werden! Ein Ehegatte ist nicht abgesichert und privilegiert!

Wir sind verheiratet! Umso besser, sie können sogar ein gemeinschaftliches Ehegattentestament machen. Dort können Sie gemeinsam für das Ableben des Erstversterbenden und den Tod des Längstlebenden alles genau gemeinschaftlich regeln.

Wie sollte ein Ehegattentestament gestaltet werden? Vielfach ist das sog. Berliner Testament („auf das längste Leben“) die für Sie passende Form. Dies muss aber im Einzelfall genau überlegt werden.

Kann auch bei einem Ehegattentestament „etwas schief gehen“? Ja, es kann. Bei der Einsetzung des Ehegatten als Alleinerben können Steuerfreibeträge für die Kinder verschenkt werden. Vielfach wird nicht beachtet, dass dem Längstlebenden (ggf. eingeschränkt) Möglichkeit gegeben wird, nach Tod des Erstversterbenden von gemeinsam verfügter Schlusserbfolge abzuweichen. Was passiert bei einer Wiederverheiratung (sog. Zweitehe)?

Kann man ein Testament einfach aus einem Anleitungsbuch oder dem Internet „abschreiben“? Wird vielfach – leider! – so gemacht! Ein Testament ist aber immer logischerweise IHR Testament! Der Verfasser des Vordrucks kennt Sie aber doch überhaupt nicht!

Wie kann er dann Ihr Testament überhaupt formulieren? Daraus resultierende nicht passende oder gar fehlerhafte Formulierungen

betreffend eine konkrete Situation „sorgen dann in oft jahrelangen Prozessen bei den Richtern für unangenehme „Denksportaufgaben“ – und den Erblasser kann das Gericht (leider) nicht mehr befragen!! So die tagtäglich stattfindende Gerichtspraxis bei fehlgeschlagenen Testamenten – die für die Kosten bei Gericht relevanten Streitwerte sind meistens sechsstellig/siebenstellig!

Was kann man bei Kindern mit Handicaps testamentarisch verfügen? Kinder, die schwerbehindert oder sogar geschäftsunfähig sind, bedürfen bei der testamentarischen Vermögensnachfolge eines besonderen Schutzes. Die Interessenvereinigungen von Menschen mit Handicaps fordern bereits seit langem, zwingend ein sog. „Behindertentestament“ unter fachanwaltlicher Beratung erstellen zu lassen. Ansonsten besteht die Gefahr, dass bedarfsabhängige Sozialleistungen bei Anfall einer Erbschaft eingestellt werden. Ähnliche Überlegungen sind aber auch bei Kindern anzustellen, bei denen ein Dauerbezug von Leistungen nach SGB II (sog. „Bürgergeld“) droht bzw. ein Privat-Insolvenzverfahren anhängig ist. Hier freuen sich in erster Linie dann das Jobcenter oder die Gläubiger über die Erbschaft!!

2. Übergabe - Stichwort: Das Erbrecht findet heute vielfach schon lebzeitig statt!

Häufigster Fall: Übergabe der elterlichen Immobilie lebzeitig im Wege der vorweggenommenen Erbfolge an ein Kind bzw. die Kinder.

Ist eine lebzeitige Übergabe sinnvoll: Grundsätzlich ja – aber nur unter absoluter Absicherung der übergebenden Eltern!

Gründe für eine lebzeitige Hausübergabe:

- Ausschöpfung der Schenkungssteuerfreibeträge alle 10 Jahre (sog. Dekaden-Transfers)
- Vermeidung des Zugriffs eines Sozialleistungsträgers bei späterem Heimaufenthalt
- Vermeidung von Pflichtteilsansprüchen



FRIES & HERRMANN Anwaltskanzlei

Fachanwälte für Erbrecht, Familienrecht und Verkehrsrecht
VorsorgeAnwälte (Vorsorgevollmacht u. Patientenverfügung)
Testamentsvollstreckung, Vermögensnachfolgeplanung



Kanzlei Blieskastel
Schlossbergstraße 2
66440 Blieskastel
Tel.: (0 68 42) 25 23
Fax: (0 68 42) 5 25 59
kanzlei@fries-herrmann.de



Kanzlei am Rotenbühl
66123 Saarbrücken-Rotenbühl
(Post nur über Kanzlei Blieskastel)
Tel.: (06 81) 91 00 30 61
Fax: (0 68 42) 5 25 59
kanzlei@fries-herrmann.de

Mitglied bei VorsorgeAnwalt e.V. (www.vorsorgevollmacht-anwalt.de)

DSE Geschäftsstelle Deutsche Schiedsgerichtbarkeit für Erbstreitigkeiten



enterbter Personen

- klare Regelungen unter Kindern bereits zu Lebzeiten
- Entlastung für die ältere Generation betreffend Hausanwesen

Aber:

Nur wenn 100-prozentige Absicherung der Eltern als Übergeber durch:

- Vorbehalt eines lebenslangen, unentgeltlichen, ins Grundbuch einzutragenden Wohnrechtes bzw. Nießbrauchsrechtes
- Wart und Pflege (wenn möglich): Kinder als Hausübernehmer sollen sich um die Eltern im Haus kümmern, solange dies pflegerisch möglich ist.
- Evtl. Übernahme von noch auf dem Haus lastenden Kreditschulden (Grundschuld!)
- Rückholrechte für „Wechselfälle des Lebens“: Tod des Kindes, Verschuldung, Insolvenz, Scheidungs-Auseinandersetzung, grober Undank

3. Vorsorge = Vorsorgevollmacht + Patientenverfügung

Sinn der Vorsorgevollmacht: (Im Gesetz so angeordnet) Gem. § 1896 BGB Verhinderung einer rechtlichen (gerichtlichen) Betreuung: Betreuung also nur für Notfall anzuordnen, wenn keine Vorsorgevollmacht vorliegt! Vorsorgevollmacht i. d. R. als (umfassende) General-Vorsorgevollmacht formulieren: Es soll keine Lücke entstehen, für die ggf. Ergänzungsbetreuer ernannt wird.

Vorsorgliche Betreuungs-Verfügung in General-Vorsorgevollmacht.

Bestellung von Hauptbevollmächtigten und weiteren Bevollmächtigten (falls Hauptbevollmächtigter ausfällt/verhindert ist) Präzise, umfassende und abschließende Regelungen für sämtliche:

- Vermögensangelegenheiten
- Persönliche Angelegenheiten (einschließlich Gesundheitsvorsorge, Umsetzung Patientenverfügung).

Inhalt der Patientenverfügung:

Achtung! Rechtlich und medizinisch äußerst anspruchsvolles Dokument – schließlich geht es um Leben und Tod!

Beschreibung d. Regulationssituationen (wann wird eine Patientenverfügung angewendet?):

- Unmittelbar bevorstehender Tod
- tödlich verlaufende Krankheit (sog. infauste Prognose)
- Demenz-Erkrankung mit Verweigerung Nahrungsaufnahme/Flüssigkeitsaufnahme
- sog. Wachkoma-Fall (sog. permanenter vegetativer Status, apallisches Syndrom)

Beschreibung der zu unterlassenden/abzubrechenden Maßnahmen, im Regelfall:

- Mache Künstliche Beatmung

- keine Magensonde
 - keine Reanimation
- (naturgemäß nicht abschließend aufgezählt!)

Regelungen zur sog. indirekten/passiven Sterbehilfe (namentlich bei Krebspatienten) in Abgrenzung zur aktiven Sterbehilfe (in Deutschland nicht erlaubt)

Maßnahmen der Palliativmedizin und der Schmerztherapie (wird häufig vergessen!)

Formulierung all dieser vorbezeichneten Regelungen individuell passend und nach Vorgaben ausschließlich von Ihnen persönlich.

Verbindung („Link“) zu der General-Vorsorgevollmacht muss rechtssicher formuliert werden („Personenidentität in beiden Dokumenten“). Sehr wichtig!

Eintragung der Vorsorgedokumente in Zentrales Vorsogeregister (ZVR) durch Anwaltskanzlei.

Übermittlung der Notfall – Card – z.B. für Ihren Geldbeutel!

Fazit:

Vieles muss oder sollte jedenfalls bedacht sein!! Und wie sieht es bei Ihnen aus? Mit guter Vorsorge schläft es sich mit Sicherheit besser!

Weitere interessante Informationen über die Kanzlei Rechtsanwältin Monika Fries & Rechtsanwalt Klaus Herrmann, Ihre Fachanwaltskanzlei für Erbrecht, Vermögensnachfolge sowie Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung: Schlossbergstraße 2, 66440 Blieskastel, Telefon 06842-2523 oder 06842-53022, E-Mail: kanzlei@fries-herrmann.de. Infos auch online unter: fries-herrmann.de. Herrn RA Klaus Hermann

Ausbildungsatlas für den Saarpfalz-Kreis

Die Printausgabe ist bei der Kreisverwaltung erhältlich

Eine Publikation über Berufe in Wirtschaft, Handwerk, Dienstleistung und Verwaltung. Erstellt wurde er in Kooperation mit einem Verlag.

Darin zu finden sind auch detaillierte Informationen zu den Ausbildungs- und dualen Studienmöglichkeiten, Praktika, zum Freiwilligen Ökologischen Jahr und dem Bundesfreiwilligendienst bei der Kreisverwaltung. Ebenso enthalten sind die Ausbildungsmöglichkeiten sowie duale Studienmöglichkeiten beim Kreiskrankenhaus und dem Medizinischen Versorgungszentrum Saarpfalz in St. Ingbert. Der Ausbildungsatlas gibt außerdem auch Tipps zur Online-Bewerbung, zum klassischen Bewerbungsschreiben und zum Vorstellungsgespräch. „Für die Berufswahl sollten sich die jungen Menschen genügend Zeit nehmen, eigene Interessen und Neigungen abwägen und berufliche Weiterentwicklungsmöglichkeiten mitbedenken. Ich freue mich über Nachwuchskräfte, die als zuverlässige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unsere Teams verstärken“, so Landrat Dr. Gallo.

Die frisch gedruckte, 56-seitige Printausgabe ist an der Infozentrale der Kreisverwaltung und beim Fachbereich Büro Landrat, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, unter Email: presse@saarpfalz-kreis.de oder Tel. Nr. 06841 104-7176 erhältlich.

© Pressestelle Saarpfalz-Kreis

Ihr Augenoptiker in Homburg



ZENTRUM FÜR GUTES SEHEN
ROMAN WAGNER
DER AUGENOPTIKER



Harald Gutmann
Augenoptiker
Geschäftsführer

Der Augenoptiker Roman Wagner+Gutmann GmbH

Dürerstraße 138 · 66424 Homburg-Erbach · Tel. (0 68 41) 70 30 21 0
E-Mail: homburg@optik-wagner.de · Internet: www.roman-wagner.de

TERMINE FÜR HOMBURG UND UMGEBUNG

Schauen Sie doch einmal rein unter:
www.homburg.de und www.es-heftche.de

FESTE UND
VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 06. August

11.00 Uhr, Homburg-Schwarzenbach
Erikastr. 1

20. Frühschoppen „The Irish Way“ Outfit
der Besucher bitte: „irish-green“

Mit irischen Spezialitäten, Guinness,
Kilkenny & Irish Cider vom Fass, Irish
Whiskey hamma aah ... und Folk Songs
von der Grünen Insel! Eintritt frei
Obst- und Gartenbauverein Homburg -
Schwarzenbach e.V.

KONZERTE
THEATER

Donnerstag, 03. August

20.00 – 22.00 Uhr, Römermuseum
Schwarzenacker

Kultur im Museum: Die Lothringer
Karten in der Tourist-Info Homburg, allen
Ticket-Regional-VVK-Stellen, online unter
www.ticket-regional.de sowie an der
Abendkasse
Kreisstadt Homburg in Kooperation mit
der AWO

Freitag, 04. August

19.00 – 22.00 Uhr, Historischer
Marktplatz Homburg
Querbeat: „Vulcano live“ im Rahmen
von **Musiksommer trifft Italien**
Eintritt frei
IG Homburger Altstadt e. V. und Stadt

Homburg

Samstag, 05. August

11.00 – 14.00 Uhr, Historischer
Marktplatz Homburg
Jazz-Frühschoppen: „I Liguriani“ im
Rahmen von **Musiksommer trifft Italien**
Eintritt frei
IG Homburger Altstadt e. V. und Stadt
Homburg

18.00 – 22.00 Uhr, Historischer
Marktplatz Homburg
„Musica Ribelle“ im Rahmen von
Musiksommer trifft Italien
Eintritt frei
IG Homburger Altstadt e. V. und Stadt
Homburg

Samstag, 12. August

11.00 – 14.00 Uhr, Historischer
Marktplatz Homburg
Jazz-Frühschoppen: „The Hot Stuff
Jazzband: Swingin' Entertainment“ im
Rahmen des **Homburger Musiksommers**
Eintritt frei
IG Homburger Altstadt e. V. und Stadt
Homburg

20.00 – 23.00 Uhr, Homburg, Christian-
Weber-Platz
13. Homburger Klassik Open-Air mit
dem Homburger Sinfonieorchester:
„Maskerade“
Tickets gibt es in der Tourist-Info
Homburg, unter www.ticket-regional.de,
an allen Ticket-Regional-
Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse
Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

Montag, 14. August

20.00 – 22.00 Uhr, Homburg, Christian-
Weber-Platz
Homburger Rock Open-Air: Electric
Light Orchestra by Phil Bates
Tickets gibt es in der Tourist-Info
Homburg, unter www.ticket-regional.de,
an allen Ticket-Regional-
Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse
Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

Donnerstag, 17. August

20.00 – 22.00 Uhr, Homburg-Jägersburg,
Gustavsburg
Kultur im Museum: A-Ties
Tickets gibt es in der Tourist-Info
Homburg, unter www.ticket-regional.de,
an allen Ticket-Regional-
Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse
Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

Freitag, 18. August

19.00 – 22.00 Uhr, Historischer
Marktplatz Homburg
Querbeat: „Good Vibes“ im Rahmen des
Homburger Musiksommers
Eintritt frei
IG Homburger Altstadt e. V. und Stadt
Homburg

Samstag, 19. August

11.00 – 14.00 Uhr, Historischer
Marktplatz Homburg
Jazz-Frühschoppen: „Mama Shakers“ im
Rahmen des **Homburger Musiksommers**
Eintritt frei
IG Homburger Altstadt e. V. und Stadt
Homburg

Freitag, 25. August

19.00 – 22.00 Uhr, Historischer
Marktplatz Homburg
Querbeat: „Les Scarabees“ im Rahmen
des **Homburger Musiksommers**
Eintritt frei
IG Homburger Altstadt e. V. und Stadt
Homburg

Samstag, 26. August

11.00 – 14.00 Uhr, Historischer
Marktplatz Homburg
Jazz-Frühschoppen: „Twana Rhodes und
Band“ im Rahmen des **Homburger**
Musiksommers
Eintritt frei
IG Homburger Altstadt e. V. und Stadt
Homburg

VORTRÄGE FÜHRUNGEN

Sonntag, 06. August

11.00 – 12.30 Uhr, Homburg, am Kreuz auf dem Schlossberg

Gästeführung: Der Schlossberg - eine wechselhafte Geschichte

6 € / Erwachsene; 3 € Kinder ab 11 J.;
Anmeldung unter touristik@homburg.de
oder 06841-101820

VHS Homburg in Kooperation mit der
Kreisstadt Homburg

15.00 – 16.30 Uhr, Homburg, an der
Tourist-Info, Talstr. 57A (am Kreisel)

**Gästeführung: Willkommen in Homburg
- Eine Gästeführung (nicht nur) für
Neubürger**

Kostenfrei für Neubürger*innen, sonst 6 €
/ Erwachsene; 3 € Kinder ab 11 J.;

Anmeldung unter touristik@homburg.de
oder 06841-101820

VHS Homburg in Kooperation mit der
Kreisstadt Homburg

Sonntag, 13. August

15.00 – 16.30 Uhr, Homburg, Rondell am
Freiheitsbrunnen

**Gästeführung: Reisen für Alle - mit Hör-
Komfort**

8 € / Erwachsene; 4 € Kinder ab 11 J.;

Infos und Anmeldung unter
touristik@homburg.de oder 06841-
101820

VHS Homburg in Kooperation mit der
Kreisstadt Homburg

Mittwoch, 30. August

14.30 – 16.30 Uhr, Homburg,
Wartebereich am Eingang der
Schlossberghöhlen

**Familienführung: Durch die
Schlossberghöhlen auf den Schlossberg**
10 € / Erwachsene; 5 € / Kind; 20 € /
Familie jeweils inkl. Höhleneintritt ; Infos
und Anmeldung unter

touristik@homburg.de oder 06841-
101820; Festes Schuhwerk!

VHS Homburg in Kooperation mit der
Kreisstadt Homburg

MÄRKTE UND MESSEN

Samstag, 05. August

8.00 – 16.00 Uhr, Gelände am Forum,
Homburg

**Größter Floh- und Antiquitätenmarkt
Südwestdeutschlands**

Eintritt frei; Standplätze bis Donnerstags
vor dem Flohmarkt in der Tourist-Info
Homburg, unter www.ticket-regional.de
und an allen Ticket-Regional-
Vorverkaufsstellen

Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

Samstag, 26. August

10.00 – 17.00 Uhr, Homburg, Innenstadt
ARTmosphäre Homburg 2023

Eintritt frei

Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

SPORT- VERANSTALTUNGEN

Montag, 14. August

18.00 – 19.45 Uhr, Homburg,
Waldstadion

DFB-Pokalspiel: FC 08 Homburg - SV

Darmstadt 98

Karten im Vorverkauf in der
Geschäftsstelle de FC 08 Homburg, online
unter tickets.fc08homburg.de sowie an
den Tageskassen am Stadion
FC 08 Homburg

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 02. August

14.00 – 17.00 Uhr, AWO-
Ausbildungsstätten, Homburg-Erbach,
Lappentascher Str. 100, Geb. 10a
Reparatur-Treff

Infos bei Quartiermanagerin Elena
Burgard, Tel. 06841-101485 oder 06841-
9898587 bzw. per E-Mail an
elena.burgard@homburg.de
Kreisstadt Homburg in Kooperation mit
der AWO

Samstag, 05. August

14.00 Uhr, Arbeiterwohlfahrt-
Ausbildungsstätten, Lappentascher Str.
100, Gebäude 10a, Erbach

Reparatur-Treff

Infos: Quartiermanagerin Elena Burgard,
Tel. 06841-101485 oder 9898587, E-Mail
elena.burgard@homburg.de. 14.00 Uhr –
17.00 U

Kreisstadt Homburg in Kooperation mit
der AWO



Freitag, 18. August

21.00 – 22.45 Uhr, Homburg-Schwarzenacker, Römermuseum
Homburger Filmnächste: The Menu
 Karten in der Tourist-Info Homburg, online unter www.ticket-regional.de, an allen Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse
 Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

Samstag, 19. August

21.00 – 22.45 Uhr, Homburg-Schwarzenacker, Römermuseum
Homburger Filmnächste: Asterix & Obelix im Reich der Mitte
 Karten in der Tourist-Info Homburg, online unter www.ticket-regional.de, an allen Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse
 Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

AKTIVITÄTEN FÜR KINDER & JUGENDLICHE

Dienstag, 01. August

11.00 – 17.00 Uhr, Römermuseum Homburg-Schwarzenacker
Sommerferien-Special im Römermuseum
 Jeden Dienstag bis 29.08.2023 3 € pro Aktion zuzüglich Eintritt
 Römermuseum Schwarzenacker

Donnerstag, 03. August

9.00 – 15.00 Uhr, Hofenfeldsstr. 53, 66482 Zweibrücken
Ferienkurs Graffiti/Street Art- Kunst im öffentlichen Raum
 Dozent: Peter Schaumburger Infos unter <https://www.jukuschu-zw.de/>
 Jugendkunstschule Zweibrücken

Montag, 07. August

9.00 – 12.00 Uhr, Hofenfeldsstr. 53, 66482 Zweibrücken
Ferienkurs Comic: Lustige Comicfiguren-Tiere und Charaktere (Basiskurs)
 Dozent: Christophe Tupinier; Infos unter <https://www.jukuschu-zw.de/>; Anmeldung unter jukuschu-zw@t-online.de
 Jugendkunstschule Zweibrücken

Montag, 14. August

9.00 – 12.00 Uhr, Hofenfeldsstr. 53, 66482 Zweibrücken
Ferienkurs Comic: Grundformen der Körper von Mensch und Tier

Dozent: Christophe Tupinier; Infos unter <https://www.jukuschu-zw.de/>; Anmeldung: jukuschu-zw@t-online.de
 Jugendkunstschule Zweibrücken

KLEIN-KUNST

Freitag, 04. August

16.00 – 18.00 Uhr, 66538 Neunkirchen, Hebbelstrasse 1
Musik Im Café Löwe mit „Amby“
 Eintritt frei, Hutsammlung

Freitag, 11. August

16.00 – 18.00 Uhr, 66538 Neunkirchen, Hebbelstrasse 1
Musik Im Café Löwe mit „TaylorMeetsFriends“ special Guest: Placido di Marco
 Eintritt frei, Hutsammlung

Freitag, 18. August

16.00 – 18.00 Uhr, 66538 Neunkirchen, Hebbelstrasse 1
Musik Im Café Löwe mit „TaylorMeetsFriends“
 Eintritt frei, Hutsammlung

20. irischer Frühschoppen

Der Obst- und Gartenbauverein Homburg/Schwarzenbach lädt ein

Am Sonntag, 6. August 2023 pünktlich ab 11:00 Uhr veranstaltet der Obst- und Gartenbauverein Schwarzenbach seinen 20. traditionellen „Irishen Frühschoppen“ auf einem der schönsten Dorfplätze im Saarpfalz-Kreis vor dem Vereinsheim in Homburg, Erikastraße 1.

Bei irischen Spezialitäten, Guinness und Kilkeny vom Fass, Irish Whiskey, Irish Cider (auch frisch vom Fass) und Folk Songs von der Grünen Insel kommen alle Irland-Fans voll auf ihre Kosten! Die Open-Air-Veranstaltung unterm Nussbaum beginnt pünktlich um 11:00 Uhr mit traditioneller Irischer Mu-



Ein Besuch beim 20. irischen Frühschoppen lohnt sich allemal

sik der Gruppe „The Fenians“.

Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei!

Alle Besucher werden gebeten ihr Outfit in der Farbe GRÜN zu halten, um so dem Motto der Veranstaltung gerecht zu werden! Auch Kiltträger sind gern gesehene Gäste!

Informationen erhalten sie auch unter <https://www.ogv-schwarzenbach.de/> im Internet. © Herbert Gehring

Ökumenischer Open-Air Gottesdienst

Erleben Sie das Elmar Federkeil Trio und seine Gospel-SängerInnen

Der Gottesdienst der ganz anderen Art findet wieder statt: am Feiertag, 15. August 2023, auf dem Christian-Weber-Platz in Homburg.

Ein musikalisches Highlight für Jung und Alt wird dabei die Formation um Elmar Federkeil sein: Die Besetzung kann sich sehen und vor allem hören lassen: Miss Carolyne, Jounis Sings, Derrick Alexander und Isaac Roosevelt (Chor), dazu die Band mit Phil Herget (git) aus Püttlingen, Stefan Engelmann (bass) aus Sulzbach, Simon German (piano) aus Dahn und Elmar Federkeil aus Oberthal (drums). Gospel Music in Amerika verbindet Glauben und Musik zu einem ganzheitlichen Erlebnis. Die Musik animiert zum Mitsingen und Klatschen, die Songs sind bekannt und die Sänger*innen ziehen die Gläubigen in ihren Bann. Der ökumenische

Gottesdienst wird von der Homburger Kulturgesellschaft gGmbH veranstaltet, unterstützt von der Dr. Theiss Naturwaren GmbH. Pfarrer Dr. Dr. Stefan Seckinger wird den Gottesdienst unter Mitwirkung von Stadtpfarrerin Petra Scheidhauer halten. „Wir wollen Danke für unser Leben sagen, für die Schöpfung, die Natur. Nicht zuletzt auch dafür, dass uns mit Gottes Hilfe der Himmel offensteht“, so Pfarrer Seckinger. Am Ende des Gottesdienstes singen alle „Oh happy

Diesen Artikel und weitere Berichte finden Sie auch auf unserer tagesaktuellen Onlineversion unter es-heftche.de.

day“, der Klassiker schlechthin und jeder geht mit einem guten Gefühl nach Hause. Traditionell werden auch Kräuter gesegnet. Der Aufruf zum gemeinsamen Frühschoppen und die Verteilung der Rosmarinbäumchen und Kräutersträuße gegen eine Spende zugunsten eines guten Zwecks (wird im Gottesdienst bekannt gegeben), beschließen den Gottesdienst.

Es werden um Spenden gebeten: pro Kräutertöpfchen € 3,-. Alle sind herzlich eingeladen!

Dialogreihe „Liebe Politik,“ Gute Stimmung beim Bürgerdialog in Homburg

Die SPD-Landtagsfraktion im Saarland hat ihre Dialogreihe „Liebe Politik,“ im Siebenpfeifferhaus in Homburg eröffnet. Unter der Moderation von Bildungsministerin Christine Streichert-Clivot diskutierten acht SPD-Abgeordnete aus dem Saarpfalzkreis und dem Kreis Neunkirchen mit rund 60 Bürgerinnen und Bürgern über Themen, die sie bewegten.

Die Veranstaltung eröffnete der Fraktionsvorsitzende Ulrich Commerçon mit einem Impuls und die Parlamentarische Geschäftsführerin Martina Holzner stellte die regionalen Abgeordneten vor. Das waren: Pascal Coni-

gliaro, Sevim Kaya-Karada, Maximilian Raber, Christina Baltes, Damhat Sisamci und Stefan Löw, die sich allesamt den Fragen aus dem Publikum stellten.

Die Dialogreihe „Liebe Politik,“ fördert den direkten Austausch zwischen der SPD-Fraktion und den Menschen im Saarland. Dabei stehen die Anliegen, Fragen und Ideen der Bürgerinnen und Bürger im Mittelpunkt. „Wir wollen mit den Menschen vor Ort ins Gespräch kommen, ihnen zuhören, sie mitnehmen. Politik erklären, sie gemeinsam gestalten, voneinander lernen“, sagte der Fraktionsvorsitzende Ulrich Commerçon. Er betonte, dass die SPD-Fraktion die größten Herausforderungen im Saarland nur gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern stemmen könne.

Die Themenpalette der Dialogveranstaltung war breit gefächert: Es ging um Erneuerbare Energien, den Strukturwandel im Saarland, gute Bildung von Kita bis zur Uni, den Ausbau des ÖPNV, den Moorschutz in Homburg und vieles, vieles mehr. „Die Diskussionen“, so der Fraktionschef Commerçon, „waren wertschätzend. So sollte politischer Dialog immer sein!“

Ein besonderes Highlight war der Impulsvortrag von Landtagspräsidentin Heike Becker, die auf den unschätzbaren Wert unserer Demokratie hinwies. Sie appellierte an die Bürgerinnen und Bürger, sich aktiv an der politischen Gestaltung zu beteiligen und sich nicht von populistischen Parolen verführen zu lassen.

Die Dialogreihe „Liebe Politik,“ wird am 18. September in St. Wendel fortgesetzt. Weitere Termine stehen an am 04. Oktober in Saarlouis sowie am 06. November in Merzig-Wadern. Der Termin für die Abschlussveranstaltung im Regionalverband Saarbrücken ist derzeit noch nicht festgesetzt.

Die SPD-Fraktion lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein. © Marija Herceg/SPD-Fraktion im Landtag des Saarlandes

Der IONIQ 5 und der IONIQ 6.

Power your world.

ab 299 EUR² mtl. Leasingrate

WINNER
Autosport
Der IONIQ 5
Gewinner des World Car Awards 2022

Abbildung zeigt ggf. aufpreispflichtige Sonderausstattung

Wer ist in Zukunft Ihr Begleiter? Der IONIQ 5 – das World Car of the Year 2022? Oder sein Nachfolger, der IONIQ 6, Gewinner des World Car Awards 2023? In jedem Fall überzeugen beide vollelektrischen Modelle durch ihre ultraschnelle Ladetechnologie und eine außergewöhnliche Reichweite. Jetzt müssen Sie sich nur noch entscheiden – am besten bei einer Probefahrt bei uns.

Hyundai hat sich das Ziel gesetzt bis 2045 klimaneutral zu sein.

Muster-Angebot für Ihr Hyundai Kilometer-leasing: Hyundai IONIQ 5, Elektro Strom-Reduktionsgetriebe, 125 kW (170 PS)	Muster-Angebot für Ihr Hyundai Kilometer-leasing: Hyundai IONIQ 6, Elektro Strom-Reduktionsgetriebe, 111 kW (151 PS)
Fahrzeugpreis: 43.900,00 EUR	Fahrzeugpreis: 43.900,00 EUR
Einmalige Leasing-sonderzahlung: 7.928,36 EUR	Einmalige Leasing-sonderzahlung: 23.181,60 EUR
Laufzeit: 48 Monate	Laufzeit: 48 Monate
Gesamtlauflistung: 40.000 km	Gesamtlauflistung: 40.000 km
48 mtl. Raten à 299 EUR ¹	48 mtl. Raten à 319 EUR ¹
Gesamtbeitrag: 22.280,36 EUR	Gesamtbeitrag: 23.181,60 EUR
Leasingrate mtl.: 299 EUR¹	Leasingrate mtl.: 319 EUR¹
Stromverbrauch kombiniert: 16,7 kWh/100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 384 km; CO ₂ -Emission kombiniert: 0 g/km; CO ₂ -Effizienzklasse: A+++.	Stromverbrauch kombiniert: 13,9 kWh/100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 429 km; CO ₂ -Emission kombiniert: 0 g/km; CO ₂ -Effizienzklasse: A+++.

Autohaus SUSSDORF
Klaus Süßdorf GmbH
Saarbrücker Straße 61
66424 Homburg (Saar)
<https://autohaus-sussdorf.de>

HYUNDAI

8 Jahre Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantie.

¹ Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Mehr zum WLTP-Verfahren unter: hyundai.de/wltp.

² Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 33-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostengünstige Sonderausstattung möglich. Überführungskosten in Höhe von 800,00 EUR für den IONIQ 5 und in Höhe von 800,00 EUR für den IONIQ 6 enthalten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.08.2023.

³ Mehr zu den Auszeichnungen World Car Awards unter www.worldcarawards.com

Die Kindersseite

Leckerer Melonen-Käsekuchen

Kuchen geht immer, wir haben uns eine Inspiration im Internet geholt und sind auf einen Melonen-Cheesecake gestoßen. Da wir aber gerne unsere eigenen Rezepte kreieren, haben wir uns selbst eins überlegt. Wir sind gespannt, ob unsere Variante euch auch schmecken wird.

Wir brauchen für den Teig:

200 g Mehl
100 g Butter
100 g Zucker
½ Päckchen Backpulver
1 Ei
Etwas grüne Speisefarbe
Für die Füllung nehmen wir:
400 g Frischkäse
100 g Sahne
100 g Joghurt
2 Essl. Zitronensaft
1 Päckchen Vanille-Puddingpulver
2 Eier

Für den Guss:

250 ml Saft von einer Wassermelone
1 Päckchen roter Tortenguss
Schokotropfchen

Seite. Als nächstes gebt ihr alle Zutaten für die Füllung in eine Schüssel und verrührt diese gut, achtet darauf, dass ihr keine Klümpchen habt. Stellt euren Backofen auf 170 Grad Umluft und lasst ihn vorheizen.



Gebt die Käsemasse auf den Mürbeteig und schiebt dann das ganze in den vorgeheizten Ofen

Jetzt nehmt ihr euch eine Springform, fettet diese ein und drückt dann den Mürbeteig gleichmäßig in die Form mit etwa 1,5 cm Rand. Jetzt kommt dort die Füllung hinzu und ab damit in den Backofen für ca. 45 Minuten. Macht die Stäbchenprobe damit

ihr sicher sein könnt, dass er auch durchgebacken ist. Es sollte nichts mehr am Stäbchen hängen bleiben. Wenn der Kuchen ausgekühlt ist, gebt ihr euren Melonensaft mit einem Päckchen rotem Tortenguss in einen Topf und bringt es unter Rühren zum Ko-



Nun kommt der Tortenguss auf den Kuchen und auch die Schokodrops

chen. Passt auf, dass es keine Klümpchen gibt. Noch eine Minute abkühlen lassen und dann kommt das Ganze auf euren Kuchen, nun verteilt ihr noch die Schokotöpfchen als Kerne und lasst alles im Kühlschrank schön durchkühlen; danach könnt ihr euer Kunstwerk servieren und genießen. Viel Spaß beim Nachbacken. se



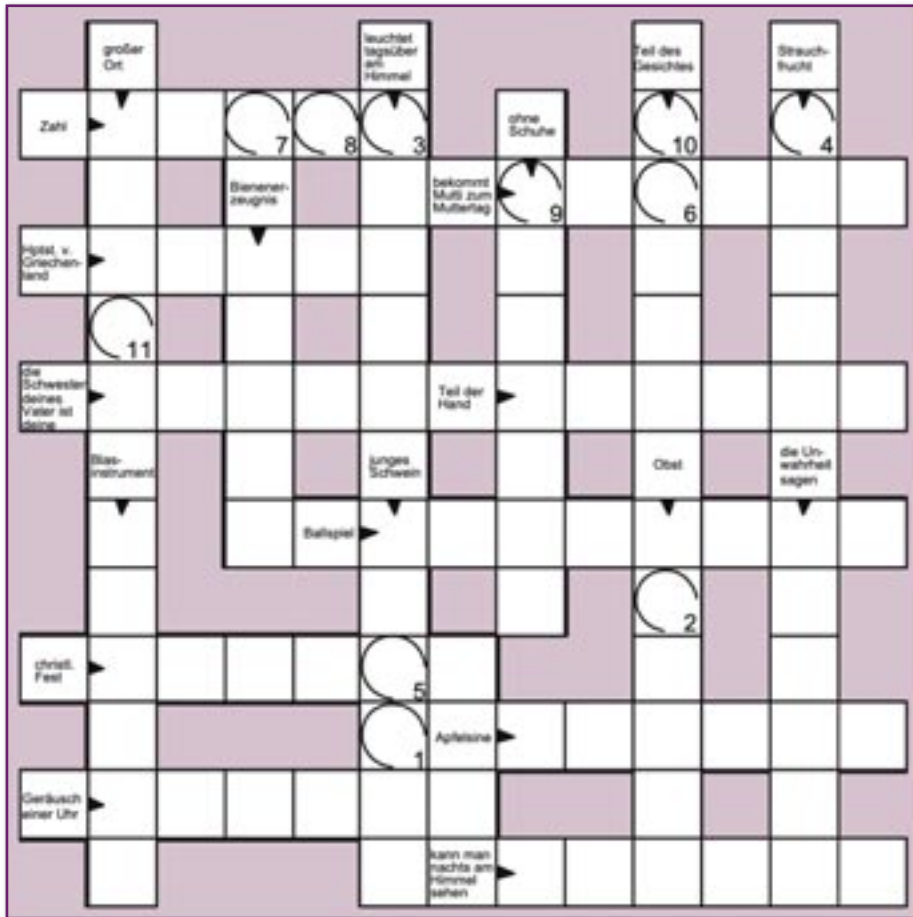
Diese Zutaten brauchen wir für unseren Melonen-Käsekuchen

Und so geht's:

Ihr wiegt wie immer zuerst alle Zutaten für den Teig ab. Dann knetet ihr alles zu einem glatten Mürbeteig zusammen, wickelt diesen in Frischhaltefolie und stellt ihn in den Kühlschrank. Nun schneidet ihr die Wassermelone und püriert sie; streicht das pürierte Fruchtfleisch dann durch ein Sieb und fangt 250 ml des Saftes auf. Stellt diesen nun zur



Zu unserem Melonen-Käsekuchen servieren wir eine Melonenschorle



Kreuzgitterrätsel

Das Rätsel vom letzten Monat war doch wieder leicht „zu knacken“, oder? Jedenfalls kamen wieder sehr viele Mails mit den richtigen Lösungen und das Los musste entscheiden, wer zu den Gewinnern zählt. Jetzt sind Sommerferien und wir hoffen, dass ihr viele

schon jetzt über die zahlreichen Mails mit den richtigen Lösungen. Die Lösung des Rätsels ist diesmal übrigens ein ehemaliger Ort in Neunkirchen, wo man bei schönem Wetter die Zeit verbringen konnte – allerdings wurde man dabei meist nass!

Die Lösung lautete:

„KIRMES“

Wir haben wieder fünf Gewinner unter Ausschluss des Rechtsweges gezogen:

Ein Gutschein im Wert von 10,- € für:
Lena Volz, Breitenbach

Ein Gutschein im Wert von 10,- € für:
Claudia Trautmann, Waldmohr

Ein Gutschein im Wert von 10,- € für:
Alisha Laufer, Bexbach

Ein Gutschein im Wert von 10,- € für:
Marta Rothe, Homburg

Ein Gutschein im Wert von 10,- € für:
Ylenia Jahn, Dunzweiler

Herzlichen Glückwunsch!

tolle Sachen in der freien Zeit unternehmen könnt und das Wetter schön bleibt. Aber natürlich hoffen wir auch, dass ihr wieder Zeit findet unsere Rätsel zu lösen. Wir freuen uns

Stadtmagazin „es Heftche“[®]
für Homburg und Umgebung

Zum Mitmachen müsst ihr unsere
Internetseite besuchen:

Stichwort: Kinderseite HOM
www.es-heftche.de/gewinnspiele

Denkt bitte daran, dass ihr zur Teilnahme am Gewinnspiel auf unsere Online-Version gehen müsst und dort eure Daten eingibt. Nur so könnt ihr am Gewinnspiel teilnehmen.

Witzig in den August

Zur Abwechslung gibt es in dieser Ausgabe mal ein paar Witze. Vielleicht können wir euch ein wenig zum Lachen bringen?

Zum x-ten Mal hat Frau Schmitthuber ihre Jüngste ins Bett gebracht. Immer wieder ruft



sie: „Mami, ich hab’ noch Hunger!“ „Mami, ich muss mal!“ Mit ihrer Geduld am Ende, schreit die Mutter: „Wenn du noch mal Mami rufst, dann setzt es was!“ Einen Moment lang ist Stille. Kaum sitzt die Mutter wieder im Sessel, erschallt es aus dem Kinderzimmer: „Frau Schmitthuber, kann ich was zu trinken haben?“

Karin sagt zu ihrer Mutter: Ich möchte heute zu Hause bleiben. Ich fühle mich nicht wohl.“ „Wo denn, mein Kind?“, fragt die Mutter. „In der Schule!“

Ulrike macht Hausaufgaben: „Wie viel sind sechs plus vier?“, fragt sie den Bruder. „Na, zehn!“, sagt er. „Das kann nicht sein“, meint Ulrike, „fünf plus fünf sind doch schon zehn!“

„Wie hoch ist mein Gehalt?“, fragt der Auszubildende den Chef. „500 am Anfang, später mehr.“ „Gut, dann komme ich später wieder!“

Die Mutter sagt: „Die Lehrerin hat wieder über dich geklagt!“ „Das kann nicht sein“, sagt der Sohn, „ich war doch heute gar nicht in der Schule!“

Der Lehrer fragt: „Welchen Nutzen hat die Sonne?“ „Überhaupt keinen“, antwortet Fritzchen spontan. „Nachts scheint sie nicht und tagsüber ist es sowieso hell!“

Das Telefon klingelt. Vera: „Papi, es ist Ninas Vater. Er lässt fragen, wann du mit meinen Hausaufgaben fertig bist. Er möchte sie abschreiben!“

„Wie heißen Sie?“, fragt der Mann beim Arbeitsamt. „Müller ohne f!“ „Ohne f?“ „Ja, ohne f!“ „Aber Müller schreibt man doch immer ohne f!“ „Ja, das sage ich ja die ganze Zeit!“

„Mama, warum hat Papa so wenig Haare?“ „Er denkt zu viel, Schätzchen!“ „Mama, warum hast du so viele Haare?“ „Ich glaube, es ist am besten, wenn du jetzt raus gehst und spielst!“

Klein Fritz: „Mutti, weißt du eigentlich, wie viel in so einer Zahnpastatube drin ist?“ Mutti, mittelmäßig interessiert: „Nein, mein Liebling.“ Klein Fritz stolz: „Zweimal auf dem Sofa hin und zurück!“

Ferienspaß in Tripsdrill

Originelle Attraktionen mitten im Grünen

Die Sommerferien sind da! Wer noch Ideen für einen erlebnisreichen Ausflug oder Kurzurlaub sucht, wird in Tripsdrill sicher fündig: Deutschlands erster Erlebnispark liegt zwischen Heilbronn und Stuttgart. Über 100 originelle Attraktionen für Jung und Alt, das zugehörige Wildparadies mit über 60 Tierarten und das Natur-Resort mit Übernachtungsmöglichkeiten in Baumhäusern und Schäferwagen bilden das perfekte Paket für einen unvergesslichen Aufenthalt.

Rasante Achterbahnen und spritziger Wasserspaß

Eingerahmt von Wäldern, Weinbergen und Streuobstwiesen, begeistert der Erlebnispark Tripsdrill Groß und Klein mit über 100 originellen Attraktionen. Mit der 1929 eingeweihten ersten Altweibermühle nahm die Geschichte von Deutschlands erstem Erlebnispark ihren Anfang. Heute vereint der nach dem Thema „Schwaben anno 1880“ gestaltete Park Tradition und Innovation: mit beschaulichen Attraktionen für die ganze Familie, spritzigen Wasserschussfahrten und rasantem Fahrvergnügen. Weltweit einzigartig sind die beiden Achterbahnen „Hals-über-Kopf“ und „Volldampf“, deren Streckenführung sich gleich mehrfach kreuzt. Neu 2023: Mit mehr als 1.000 Wasserfontänen

tänen sorgt das Pumpwerk für erfrischenden Spaß vor der Kulisse der beiden Achterbahnen „Karacho“ und „Mammut“. Im Sommer steht in Tripsdrill einiges an Veranstaltungen und Aktionstagen an: Vom Montag, 31. Juli bis Freitag, 4. August findet die DRK Blutspende in Tripsdrill statt. Es handelt sich um



Mit über 1.000 Wasserfontänen sorgt das Pumpwerk für interaktiven Spaß. Das Besondere an dieser neuen Attraktion: Ein ausgeklügeltes System lässt unterschiedliche Varianten von Wasserspielen entstehen

die deutschlandweit größte Aktion ihrer Art. Wer Blut spendet (Voranmeldung erforderlich!), erhält zum Dank einen Tripsdriller Tages-Pass, der bis Saisonende 2023 einlösbar ist. Hoch her geht es am 5., 12., 19. und 26. August bei der „Sommer-Gaudi am Samstag.“ An allen vier Terminen haben der Erlebnispark und seine Attraktionen bis 19.00 Uhr geöffnet. Mit verschiedenen Künstlern und Radio Energy Chill Out werden weitere Highlights geboten.



„Hals-über-Kopf“ in ein waghalsiges Abenteuer - Bei der Achterbahn handelt es sich um einen neu entwickelten Typ von Hängeachterbahnen mit gleich vier Überschlägen

Die Natur entdecken und erleben

Bereits der Erlebnispark Tripsdrill überrascht mit seinen weitläufigen Grünanlagen. Noch naturnäher wird es jedoch im zugehörigen Wildparadies, dessen Besuch beim Eintritt in den Erlebnispark bereits enthalten ist. Über 60 Tierarten leben hier inmitten einer idyllischen Waldlandschaft. Der Rundweg führt durch begehbare Gehege, in denen die Besucher zahme Hirsche und Mufflons aus der Hand füttern können. Täglich, außer freitags, finden im Wildparadies die Greifvogel-Flugvorführungen um 11.30 und 15.30 Uhr, die Fütterung der Fischotter um 13.45 Uhr sowie um 14.30 Uhr die Futterrunde mit dem Wildhüter bei Wolf, Luchs, Bär & Wildkatze statt. Der Walderlebnispfad und der Barfußpfad laden ein, die Natur ausgiebig zu erkunden. Zum Austoben steht ein großer Abenteuerspielplatz bereit. Mitten im Wald



Mitmachen und Gewinnen!

Freundlicherweise hat uns der Erlebnispark Tripsdrill 3x2 Eintrittskarten zur Verlosung zur Verfügung gestellt. Um zwei der Eintrittskarten zu gewinnen, müssen Sie folgende Frage richtig beantworten:

Wie viele Baumhäuser gibt es im Natur-Resort?

Auf unserer Website unter www.es-heftche.de/gewinnspiele (dort finden Sie auch die Teilnahmebedingungen) können Sie das Gewinnspiel-Formular ausfüllen - absenden nicht vergessen! Bitte beachten Sie, dass wir keine E-Mails oder Post zur Gewinnspielteilnahme annehmen.

Stichwort: tripsdrill hom.

Einsendeschluss ist der 16.08.2023.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!

bietet die Wildsau-Schenke deftige Leckereien und kühle Getränke. Im Sommer hat das Wildparadies bis 21.00 Uhr geöffnet – der perfekte Ausklang für einen erlebnisreichen Tag!

Übernachtungen im Grünen

Wer in Tripsdrill übernachten möchte, hat

im Natur-Resort die Wahl zwischen 48 Baumhäusern und 20 Schäferwagen. Die individuell gestalteten Baumhäuser sind mit Flachbildfernseher, Kaffeepadmaschine und



Erleben sie ein spritziges Vergnügen mit der Badewannen-Fahrt zum Jungbrunnen

Minibar sowie einem eigenen Sanitärbereich mit Dusche und WC perfekt ausgestattet. Ähnlich gemütlich sind die 20 Schäferwagen. Diese verfügen über Kaffeepadmaschine, Minibar, Waschbecken, TV und Ventilator. Das thematisierte Badehaus ist nur einen



Der Wildpark bietet ein hautnahes Natur-Erlebnis, in begehbaren Gehegen können Hirsche und Mufflons gefüttert werden

Katzensprung entfernt. WLAN ist sowohl in den Baumhäusern als auch in den Schäferwagen kostenfrei verfügbar. Bei den Übernachtungen sind der Besuch im Wildparadies an allen Aufenthaltstagen und ein reichhaltiges Frühstück in der Wildsau-Schenke inklusive. Ein ganz besonderes Erlebnis ist es, wenn man von der Terrasse des eigenen Baumhauses oder dem Vorgarten des Schäferwagens in der Dämmerung dem Heulen der Wölfe im benachbarten Wildparadies lauschen kann.

Öffnungszeiten und Tickets

Der Erlebnispark Tripsdrill hat bis zum 5.

November 2023 täglich geöffnet. Die günstigsten Tarife sind immer online verfügbar. Im Tages-Pass ist auch der Eintritt ins Wildparadies sowie ein Vinarium-Glas als Souvenir enthalten. Kinder unter 4 Jahren erhalten freien Eintritt. Übrigens: Parken ist in Tripsdrill kostenlos – ca. 4.000 Plätze stehen vor Erlebnispark und Wildparadies zur Verfügung.

Eintrittspreise und tagesaktuelle Öffnungszeiten auf www.tripsdrill.de.
Text und Fotos: Tripsdrill

15. August 2023 | Mariä Himmelfahrt | 11:00 Uhr

CHRISTIAN-WEBER-PLATZ
HOMBURG

„Oh Happy Day“ ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST mit dem Elmar Federkeil Trio und seinen Gospel-Sängern

MITWIRKENDE

Pfarrer Dr. Dr. Stefan Seckinger
Diakon Dr. Ulf Claßen
Pfarrerin Petra Scheidhauer

IM ANSCHLUSS

Traditionelle Kräutersegnung
Spenden werden einem guten
Zweck zugeführt.



ELMAR FEDERKEIL TRIO

Kai Werth (Piano)
Andrew Lauer (Bass)
Elmar Federkeil (Schlagzeug)

& GOSPEL-CHOR

Miss Carolyne
Journi Sings
Derrick Alexander
Isaac Roosevelt

ALLE SIND HERZLICH EINGELADEN!

Schicksalsjahre einer Bexbacher Glocke

Stille herrscht um das historische Relikt aus dem Jahr 1921 (Teil 1)

In Niederbexbach befindet sich ein Kleinod besonderer Art, das neben einem großen ideellen auch einen materiellen Wert besitzt. Es ist nur im wahrsten Sinne des Wortes „still“ um dieses historische Relikt geworden, da sie ihre eigentliche Aufgabe seit 17 Jahren nicht mehr erfüllt.

Es handelt sich um die Benedictusglocke, die seit 1976 im Glockenturm nahe dem Friedhof hängt. Sie hat eine über hundertjährige Geschichte aufzuweisen. Gegossen wurde sie als eine von drei Bronzeglocken im Jahre 1921 von der Glockengießerei Johann Georg Pfeifer in der Pfalz. Auf die Pfeifers kommen von 1886 bis 1938 mehrere tausend Bronzeglocken, die in der heutigen Glockenstraße in Kaiserslautern nach uralter Handwerkstradition entstanden. Die Meister Christian, Adolf und Georg, Söhne des Gründers, waren für den Bexbacher Glockenguss verantwortlich. Trotz der damaligen Hochkonjunktur des Betriebes sind Glocken aus diesem Hause kriegsbedingt selten geworden. Glockensachverständige betiteln daher aktuell den Wert der historisch bedeutsamen Benedictusglocke zwischen 23.000 und 30.000 Euro. Sie wiegt etwa 287,50 Kilogramm und war die kleinste des Geläutes von 1921. Das Wunder ihres Erhalts besteht darin, dass sie – im Gegensatz zu ihren drei „Mitschwestern“ – nicht im Jahre 1942 zu Kriegszwecken abgenommen und eingeschmolzen wurde. Mit viel Glück durften Gemeinden die kleinste ihrer Glocken behalten, die somit den unseligen Krieg überdauerten.

Große Festlichkeit an mehreren Tagen. Die drei neuen Glocken wurden am Sonntag, 12. Juni 1921 feierlich geweiht, denn eine Glockenweihe gehörte zu den höchst seltenen Ereignissen einer Gemeinde. Johannes Bossung, gerade ein Jahr als Pfarrer im Ort, schreibt: „Dem edlen Opfersinn der Katholiken unseres Dorfes sollte dieser Tag als Krone ihres treuen Strebens zur Beschaffung der nicht geringen Kosten der Glocken werden... So sei der Tag gesegnet, der uns die Friedensglocken weiht.“ Die Spenderliste ist lang und umfasst – beginnend mit dem späteren Ehrenbürger Pfarrer Dr. Ludwig Nieder und seiner Schwester Anna – über 100 Namen alteingesessener Familien in und um Bexbach, die als „Glockenpaten“ im Pfarrgedenkbuch festgehalten wurden. Leider ist

dieses Buch seit einigen Jahren verschollen. Die eigentlichen Sammlungen innerhalb der Gemeinde hatten bereits Anfang 1920 stattgefunden und der eigens eingerichtete Glockenfond lieferte am Kirchweihfest (3. Sonntag im September) des Jahres 1920 mit über 2.000 Mark einen nicht unerheblichen Grundstock, wozu auch das Kerwegeld vieler Kinder gehörte, für manche also durchaus ein großes finanzielles Opfer darstellte. Ortspfarrer Bossung und Kaplan Roth führten sogar persönlich Haussammlungen in Mittelbexbach, Limbach und Niederbexbach durch. Zwei Tage vor der Glockenweihe hatte sich eine ungeheure Menschenmenge am

Bahnhof Bexbach eingefunden, um die Ankunft der drei neuen Glocken zu erwarten. Mit Blumen und Kränzen geschmückt wurden diese von den jungen Fuhrleuten August Betz und Otto Ranker mit einer Kutsche abgeholt und feierlich Richtung Kirche gefahren, wo sie vor dem Chor mit Tannengirlanden aufgehängt wurden. Der Bexbacher Landsmann Dr. Ludwig Nieder beschrieb in seiner Predigt zur Glockenweihe die Bedeutung der bronzenen „Himmelsboten“ in Vergangenheit und Gegenwart. Die eigentliche Weihe erteilte der Erbacher Dekan Schleburg, assistiert von den Geistlichen der Nachbarschaft. In der Zeitung „Saarpfalz“, in Homburg herausgegeben von Dr. Joachim Bossung, dem Bruder des Orts Pfarrers, wird berichtet: „Nach der Weihe traten alle herzu, um den metallenen Neugeweihten die ersten Töne zu entlocken... Jeder, der prüfte, war entzückt von der herrlichen Melodie... und



Ein besonders wertvolles Stück, die Benedictus-Glocke von 1921

Ingenieurbüro Schindin GmbH



Plakette fällig? Wir führen die Hauptuntersuchung & Änderungsabnahmen an Ihrem Fahrzeug durch. Ohne Termin.



Unsere Prüfstellen in Ihrer Nähe

Merchweiler

Quierschiederstr. 20
66589 Merchweiler
☎ 06825 / 8016756

Ramstein

Spesbacher Str. 61d
66877 Ramstein-Miesenbach
☎ 06371 / 6177637

Bexbach

Saarpfalz-Park 105a
66450 Bexbach
☎ 06826 / 53231

✉ info@schindin.de

musste sie als ein wohlgelungenes Kunstwerk bewundern und loben.“ Bis heute gehört das Anschlagen der Glocken mit einem Holzhammer zum Segensritus. Abends fand im Saal Bender neben dem Bürgermeisteramt eine weltliche Feier statt, in der wiederum Ludwig Nieder den fast eineinhalbstündigen Festvortrag hielt. Er ging darin auf die



Die beiden Glockentürme (ev. und kath.) auf Augenhöhe

gegossenen Inschriften der neuen Glocken ein: „Für Gott: sollen wir leben – Zu Gott: sollen wir gelangen – Mit Gott: sollen wir dereinst vereint sein. Mögen die neuen Glocken...nur zum Guten erklingen für eine friedvollere Zukunft.“ In den nächsten Tagen wurden die drei neuen Glocken von der Firma Pfeifer und dem ortsansässigen Schlossermeister Paul Neurohr im Glockenturm von St. Martin installiert und an die bestehende Turmuhr angeschlossen. Die alte, aus der Kriegszeit gerettete und den Kirchenpatronen Martin und Barbara gewidmete Glocke von 1891 (Ton E) mit 1030 Kilogramm, die 1917 nicht zu Kriegszwecken eingeschmolzen wurde, blieb im Turm hängen und ergänzte das Geläute, welches erstmals vierstimmig Dienstagsabends feierlich durch den Ort und darüber hinaus ertönte. Die Reinheit des Klangs wurde nicht nur von den Glockensachverständigen bestätigt. Die Dorfbewohner waren begeistert und innerlich angerührt.

Die wundersame Errettung der Benedictusglocke

Gerade einmal 2 Jahrzehnte war den Glocken der Bexbacher Martinskirche ihr Läuten vergönnt. Am 8. Juni 1942 wurden die drei größten von den nationalsozialistischen Machthabern beschlagnahmt und über eine Sammelstelle in St. Ingbert zum Einschmelzen nach Hamburg verbracht. Bilddokumente vom Herunternehmen und Abschied der Glocken bezeugen die Traurigkeit und den

Ernst der Zeit in den Gesichtern der Menschen. Einzig die Benedictusglocke durfte hängen bleiben und ihren so wichtigen „Gottesdienst“ weiter verrichten. Insgesamt läutete sie Tag für Tag insgesamt 3 Jahrzehnte lang. Als dann 1951 ein neues vierstimmiges Geläute für St. Martin angeschafft wurde, war es für den Kirchenrat und Pfarrer klar, dass diese – wie durch ein kleines Wunder unversehrte – Glocke einer neuen Bestimmung zugeführt werden sollte: Als Betglocke für die Filialgemeinde St. Michael in Niederbexbach.

Ein eisernes Glockengerüst mitten im Dorf. Ein Urteil des königlich-bayerischen Oberlandesgerichts zu Zweibrücken im Jahr 1881 sprach nach jahrelangen Streitigkeiten zwischen den Niederbexbacher Katholiken und Protestanten letzteren das alleinige Nutzungsrecht an der aus dem Mittelalter stammenden Michaelskirche zu. Auch wenn sie seit einer nicht überprüfbaren Aussage des damaligen Pfarrers Oster „Jakobuskirche“ genannt wird, hatte die alte Dorfkirche nachweislich die Patrozinien des Hl. Erzengels Michael sowie nach Metzger Brauch den des Hl. Martin. Demgemäß findet bis heute nach uralter Tradition die Niederbexbacher Kerb (Kirchweihe) am Sonntag vor oder nach Martini statt. Nach Abschaffung des „Simultaneums“, also der gemeinsamen Benutzung der ehemals katholischen und infolge der Reformation protestantisch gewordenen Kirche, bemühten sich die Katholiken des Dorfes um die Errichtung zumindest eines Glockenturms. Mit Erfolg: Ein Ingenieur des Neunkircher Eisenwerkes fertigte den Plan eines Gerüsts und erhielt von der Stummschen Hütte sogar kostenlos das Material. Auf ei-

nem quadratisch angelegten Sandsteinfundament mit umlaufenden Eisengittern und einem kleinen Tor wurde im Jahre 1886 der 12 Meter hohe eiserne Glockenträger aus der Werkstatt des Schmiedemeisters Ruffing „Schmiddefranz“ nicht weit entfernt von der Protestantischen Kirche in der Schulstraße errichtet. Franz Ruffing war der UrUrgroßvater des Verfassers dieses Beitrages. Aufgehängt wurde eine 147 Kilo schwere Glocke aus der Werkstatt der Gießer Georg und Friedrich Hamm aus Frankenthal. Der Turm wurde mit einem Dach aus Zinkblech gedeckt und erhielt zur Bekrönung ein geschmiedetes Kreuz. Das Glöckneramt übten geflissentlich Vertreter verschiedener katho-



Rüdiger Eberhardt und Dietmar Imbsweiler

lischer Familien aus, so Jakob Heidinger und zuletzt bis anfang der Siebzigerjahre Johanna Lapre. Nachdem die Mutterkirche in Bexbach 1951 ihr neues Geläute erhalten hatte, gelangte die Benedictusglocke nach Niederbexbach und darüber liest man im Pfarrgedenkbuch: „Als zuerst die alte Glocke von 380 kg vom Glockenturm heruntergeschafft wurde, kamen manchen Anwesenden Tränen aus den Augen, weil diese Glocke zu all den Kriegszeiten so treu gedient hat. Sie

Durchblick!

Bei allen Versicherungs- und Finanzfragen



Geschäftsstelle
Thomas Felden

Eisenbahnstr. 30
66424 Homburg
Tel 06841 150015
thomas.felden@ergo.de

ERGO

wurde deshalb auch nicht verkauft, wie anfangs vorgesehen, sondern nach Niederbexbach...verbracht, während die dortige Glocke von Hamm an die renommierte Glockengießerei Paccard in Annecy-le-Vieux in Frankreich verkauft wurde.“ Nun läutete seit 1951 die 30 Jahre alte Benedictusglocke, die man in Niederbexbach nur „s Gleggelche“ nannte, täglich dreimal: morgens, mittags und abends. Bei den katholischen Gläubigen war dies die so genannte „Betglocke“. In früheren Zeiten bekreuzigte man sich bei ihrem Klang; während der Arbeiten auf dem Feld wurde – besonders beim Mittags- oder beim abendlichen Angelusläuten – ingehalten. Eines der berühmtesten Gemälde der Welt, „Angelus“ (=Engel) von Jean-Francois Millet stellt einen Mann und eine Frau dar, die auf dem Feld über einem Sack Kartoffeln andächtig den Engel des Herrn beten, im Hintergrund ragt der Kirchturm eines französischen Dorfes hervor. Das Bild entstand als Auftragsarbeit im Jahre 1859 und befindet sich heute im Louvre in Paris. Salvatore Dali deutete es sogar in Richtung der Beerdigung eines Kindes um, an dessen Grab die Eltern beten.

Das Ende des eisernen Glockengerüsts Aus Niederbexbach berichtet Horst Imbsweiler, dessen Grundstück bis heute die Relikte des eisernen Glockengerüsts beherbergt, dass oftmals die großen Buben Punkt 12 Uhr aus der Schule stürmten und sich um das Glockenseil stritten und darum, wer letztendlich das Mittagsläuten betätigte. Mancher Lausert (Lausbube) konnte auch des Nachts nicht widerstehen und bimmelte, um die Niederbexbacher zu erschrecken. 1975 kam das Ende des 12 Meter hohen Glockengerüsts und das Bischöfliche Bauamt in Speyer ließ ihn demontieren, weil er mittlerweile baufällig geworden war. Eine Weile durfte aus diesem Grund auch nicht mehr geläutet werden. Damals befand sich in Oberbexbach die Bundeswehrkaserne mit dem Fallschirmjägerbataillon und durch entsprechende Vermittlung halfen unter Hauptmann Max Zwickl Soldaten seines Kommandos beim Rückbau des Turmes. Chronist Imbsweiler berichtet weiter, dass man hierbei auf ein Relikt des Zweiten Weltkriegs stieß: Im Frühjahr 1945, als die Amerikaner durch Niederbexbach zurückweichende deutsche Truppen unter Beschuss nahmen, gab es schwere Schäden in der Gemeinde. Der Glockenturm wurde von einem Artilleriegeschoss getroffen, wobei der Granatsplitter das Zinkblechdach durchschlug und in der hölzernen Unterkonstruktion stecken geblieben war. Wie durch ein Wunder blieb die Glocke unbeschädigt.

Teil 1, Fortsetzung folgt, Text und Fotos: Hans-Joseph Britz

Landratskandidat wurde nominiert

CDU Saarpfalz schickt Klaus-Ludwig Fess ins Rennen

Klaus Ludwig Fess soll der Kandidat der CDU Saarpfalz für das Amt des Landrats werden. Bei einem kleinen Parteitag nominierten die Christdemokraten und Christdemokraten den 56-jährigen Bexbacher. Der Geschäftsführer eines Homburger Controllingunternehmens, ist als Präsident Bund Deutscher Karneval regional und überregional bekannt und zeichnet sich zudem durch langjähriges Engagement als Oberstabsfeldwebel der Reserve aus.

„Bereits im Januar haben wir als CDU-Saarpfalz ein transparentes Verfahren auf den Weg gebracht. Wir haben alle Mitglieder eingebunden“, erklärte die Kreisvorsitzende der CDU Jutta Schmitt-Lang. „Mitmachpartei zu sein, ist uns nicht nur Anliegen, wir haben in den letzten Monaten in einem gut strukturierten Verfahren gezeigt, wie die CDU Mitmachpartei lebt. Neben der Mitgliederoffenheit haben wir die privaten und beruflichen Qualifikationen in den Vordergrund des Auswahlprozesses gestellt.“



Klaus Ludwig Fess soll der Kandidat der CDU Saarpfalz für das Amt des Landrats werden

Mit Klaus-Ludwig Fess schickt die CDU einen profilierten Vertreter des Ehrenamts ins Rennen um das höchste Amt des Saarpfalz-Kreises. Politisch ist der Betriebswirt seit 35 Jahren fest in der CDU beheimatet. „Gemeinsam mit Klaus-Ludwig Fess wollen wir die Wahl zum Landrat gewinnen. Mit seiner Erfahrung in Wirtschaft, Ehrenamt und Bun-

deswehr bringt er die idealen Voraussetzungen mit“, erklärte Schmitt-Lang.

„In Beruf und Ehrenamt habe ich viel Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltung gesammelt, auch wenn ich nie Politiker war“, erklärte Fess, der sich als Mann der Basis und des Ehrenamts sieht. „Von der Kommunal- bis zur Bundesebene kenne ich die Problemstellungen zwischen aktiv gelebtem Ehrenamt und Verwaltungshemmnissen, die wir überwinden müssen, um gesellschaftlichen Zusammenhalt zu sichern. Hier will ich anpacken! Weil Menschen und Zahlen meine Leidenschaft sind, war für mich außerdem immer ein Thema, wie die Verwaltung näher am Bürger, als

Diesen Artikel und weitere Berichte finden Sie auch auf unserer tagesaktuellen Onlineversion unter es-heftche.de.

Dienstleister für die Menschen arbeiten und gleichzeitig verantwortungsvoller mit dem Geld von uns Steuerzahlern umgehen kann. Vor allem aber die Aufgabe des Landrats als Krisenmanager und der Verwaltung als Katastrophenschutzbehörde ist mir ein Anliegen“, so Fess mit Verweis auf die Ereignisse im Ahrtal aber auch auf seine eigenen Erfahrungen in der Corona-Krise, in der er als Reservist die Einsätze seiner Soldatinnen und Soldaten in Städten-, Gemeinden- und Landkreisen unterstützend koordinierte. „Ich will mich mit all meiner Erfahrung und ganzem Engagement für einen sicheren und lebenswerten Saarpfalz-Kreis einsetzen.“

Eigene Schwerpunkte setzen, vor allem aber auch zuhören, wie die Menschen sich ihren Saarpfalz-Kreis in den nächsten Jahren vorstellen, hat sich Fess zum Ziel gemacht. In den kommenden Monaten will die CDU gemeinsam mit ihrem Spitzenkandidaten, mit Mitgliedern und Interessierten dabei einen ambitionierten Fahrplan für die Zukunft des Saarpfalz-Kreises erarbeiten.

Nähere Informationen über den Landratskandidaten und die CDU - Saarpfalz erhalten sie unter www.cdu-saarpfalz.de/ im Internet.

© CDU Saarpfalz

Kranken Kindern ein Strahlen geschenkt

Ein schöner Tag mit Autos der Extraklasse

„Kinderaugen sollen strahlen“ ist das Motto der am Freitag, 07.07.2023 im Römermuseum Homburg-Schwarzenacker stattgefundenen Charity Veranstaltung von Thomas Höchst und seinem Team.

Was gibt es schöneres, als das Strahlen und Lächeln eines Kindes. Leider können Kinderaugen aber nicht immer strahlen. Manchmal weinen diese oder sind gerötet vor Kummer, weil es viele kranke Kinder gibt, teilweise schwer krank. Dann sind die Augen traurig, weil wieder die nächste Chemo Therapie bevorsteht und dem Kind schon bei der letzten so schlecht war, oder weil die Schmerzen heute wieder so unerträglich sind und der Kummer so groß ist, ob das so dringend benötigte Spenderherz, auf das das Kind wartet, noch rechtzeitig kommen wird.

Diesen Kindern wurde am Freitag ein Strahlen zurückgezaubert, das lange in Erinnerung über diesen Tag hinausgeht. Hierzu standen über 40 Sportwagen und Oldtimer der gehobenen Preisklasse zur Verfügung. Teilweise kamen die Fahrer von weit her, z.B. aus Hannover, weil sie unbedingt diese Veranstaltung unterstützen wollten. Es war ein beeindruckendes Bild für die Zahlreichen Anwesenden, diese große Anzahl von Autos vor dem historischen Hintergrund des Rö-

mermuseum stehen zu sehen. Hier strahlten auch die Augen der anwesenden Eltern.

Diese Sportwagen durften aber nicht nur angeschaut oder ein Bild mit ihnen gemacht werden. Nein, ein Chauffeur öffnete den Kindern die Tür des Sportwagens und die Kinder wurden über eine Stunde durch den Bliesgau gefahren. Die Eltern erhielten in dieser Zeit eine kostenlose Führung durch das Römermuseum.

Anschließend saß man noch lange Zeit in den historischen Bauten des Römermuseums zusammen, wo Fahrer, Kinder und Eltern ein kostenloses Essen und Getränke bekamen. Ebenso erhielten alle Kinder eine Geschenktasche des FC 08 Homburg.

Hierzu ergeht ein Dank an alle Spender und Unterstützer: Das Restaurant Porta Roma 3, die Barbarossa Bäckerei, Brezel Ecker, die Karlsberg Brauerei, Audio Video Service Axel Ulmcke und den FC 08 Homburg sowie allen Helferinnen und Helfern.

Bei den Gesprächen nach der Fahrt wurde klar, was die Aktion erreicht hat. Strahlende Kinderaugen berichteten von dem Erlebten und versprühten neues Selbstbewusstsein, um weitere schwere Tage nun angehen zu können.

Prof. Dr. Zemlin, der Leiter der Kinderklinik



Tolle Fahrzeuge sorgten für unbeschwernte Stunden und leuchtende Kinderaugen



Am Start waren insgesamt über 40 Sportwagen und Oldtimer der gehobenen Preisklasse

drückt dies wie folgt aus: „Auch schwer kranke Kinder haben ein Recht auf Lebensfreude. Und diese Lebensfreude kann ihren Teil zur Stabilität des Patienten beitragen.“ Nach übereinstimmender Rückmeldung durch die Eltern und Kinder wurde genau dies an dem Tag erreicht.

Informationen zur Aktion erhalten Sie unter www.praxis-inklusion.de/Charity-Aktion im Internet.

© Thomas Höchst



Thomas Höchst (Bildmitte) begrüßte die Gäste und Fahrer herzlich

SD1207

Warten Sie auf Kundschaft?

Gewinnen Sie mehr Kunden mit Werbung im Stadtmagazin „es Hefteche“®...

... und steigern Sie Ihren Umsatz sowie auch Gewinn!

Mehr als ein Monatsmagazin
Informativ, lehrreich, unterhaltsam

es Hefteche®
Das Monatsmagazin für Ihre Stadt und Umgebung

☎ 068 41-187 73 24

OPEN AIR HOMBURG

byregression PROUDLY PRESENTS:

E.L.O.

by Phil Bates

All Over The World
Tour 2023

Mo 14. Aug. - 20 Uhr
HOMBURG

Christian-Weber-Platz

Einlass 18.30 Uhr - Tickets gibt's bei ticket-regional.de sowie
an allen bek. VVK-Stellen ⓘ Tourist Info, Tel. 06841 101820

